



Buchberg und Rüdlingen



Jetzt geht's los – Spatenstich im Areal Chapf

Am 9. Mai wurde der erste Spatenstich, wie könnte es anders sein, mit der Bevölkerung anlässlich des Auffahrtsgottesdiensts und des Schauturnens begangen.

Die Gemeindepräsidenten von Rüdlingen, Martin Kern, und von Buchberg, Hanspeter Kern, gaben sich zu diesem Anlass gern die Ehre und betonten, wie stolz sie auf das Generationenprojekt sind. Das Projekt Weiterentwicklung Areal Chapf in Rüdlingen wurde im Februar 2019 vom Projektteam der Gemeinderäte von Rüdlingen und Buchberg initiiert. Die Entwicklung der Infrastruktur für eine neue Mehrzweckhalle und zur Entwicklung der Schul- und Freizeitanlagen am Standort Chapf in Rüdlingen wurden debattiert. Im September 2021 wurde das generationsübergreifende Bauvorhaben der Bevölkerung von Rüdlingen und Buchberg vorgestellt. Das Projekt beinhaltet Raum für Schul-, Vereins- und Individualsport, Kindergarten sowie Tagesstrukturen für Schülerinnen und Schüler. An den Gemeindeversammlungen im November 2021 wurde das mit 13,6 Millionen Franken budgetierte Projekt von beiden Gemeinden angenommen. Am 13. Mai 2024 erfolgte der offizielle Start der Bauarbeiten. Die ersten Bagger waren aufgeföhren, um mit den umfangreichen Arbeiten zu beginnen.

Hanspeter Kern erzählte den zahlreich eingetroffenen Gästen, die Situation der beiden Dörfer im 2024 sei komplett anders als vor 40 Jahren, als er noch Präsident des Turnvereins war. Damals bekamen die beiden relativ armen Gemeinden noch einen Anteil des Finanzausgleichs. Als sowohl Rüdlingen



Wie lange man mit den goldenen Schaufeln wohl bräuchte, um 20'000 Kubikmeter Aushub zu bewältigen? Fotos jd

wie auch Buchberg eine Turnhalle benötigten, wurden gleich zwei davon, in jedem Dorf eine, gebaut. Dies wurde von vielen als übertrieben empfunden. Jedoch ermöglichte es den beiden Schulen und den Sportvereinen, sich weiter zu entwickeln und zu wachsen.

Martin Kern äusserte sich zur Entstehung des Projekts. 2019 wurde ein Studienauftrag erteilt und mehrere Architekturbüros nahmen am Wettbewerb für die Weiterentwicklung des Areals Chapf teil. Das Siegerprojekt der Firma moos.giuliani.herrmann.architekten entsprach am besten den Vorstellungen des Projektteams. Die Mehrfachhalle ist teilweise unter dem Boden versenkt und reiht sich harmonisch in die Landschaft ein. Ein weiterer Vorteil des Projekts ist die Tiefgarage, die bei Bedarf als Schutzraum für über 600 Personen dient. Der neue Campus wird nach der Fertigstellung vielseitig für Sportanlässe, Schul- und Vereinssport nutzbar sein. Das Projekt erstreckt sich über 2600 Quadratmeter, zusätzlich zu den 1100 Quadratme-

ter für die Tiefgarage und Schutzräume. Der Aushub wird auf rund 20'000 Kubikmeter geschätzt.

Marcel Gehring, Gemeinderat von Buchberg, leitete mit den Worten «Da heute Auffahrt, ist, waren wir unsicher, ob der grosse Baubagger trotzdem aufföhren darf. Ich habe deshalb unsere Pfarrerin,

ausgerüstet mit weissen Helmen und goldenen Schaufeln, schritten zum Spatenstich. Der Riesenapplaus der Anwesenden folgte sogleich. Danach stieg die Gemeinderätin von Rüdlingen, Daniela Sieber, auf die grosse Baumaschine und setzte unter Anleitung des Baggerfahrers zum Spaten-



Die Rüdlinger Gemeinderätin Daniela Sieber führte den «Spatenstich» aus. Fotos jd

Barbara Erdmann, um Erlaubnis gefragt. Glücklicherweise hat sie uns diese erteilt.» den Höhepunkt des Tages ein. Die Baukommission und teilnehmenden Gemeinderäte sowie der Gemeinderätin,

stich an. Die symbolische Tat war vollbracht und die Gäste konnten bei angenehmen Temperaturen die Festwirtschaft auf dem Schulareal geniessen.

Janine Dean

AUS DEM GEMEINDEHAUS BUCHBERG

Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024

Für die Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 werden folgende Traktanden festgelegt:

1. Begrüssung
2. Genehmigung Bauabrechnung Tempo-30-Zone
3. Genehmigung Abrechnung Ersatz Strassenbeleuchtung mit LED
4. Abnahme Jahresrechnung 2023 Schulen Rüdlingen-Buchberg
5. Antrag zur Bildung einer finanzpolitischen Reserve
6. Abnahme der Jahresrechnung 2023 Gemeinde Buchberg mit den darin enthaltenen Jahresrechnungen der Zweckverbände
7. Teilrevision «Verbandsordnung des Wehrdienstverbands Unterer Kantonsteil (WUK)»
8. Teilrevision «Wehrdienstverordnung des Wehrdienstverbands Unterer Kantonsteil (WUK)»
9. Totalrevision «Besoldungsreglement des Wehrdienstverbands Unterer Kantonsteil (WUK)»
10. Antrag zur Einbürgerung der Familie Gehlen Manuel und Caroline mit Paula
11. Information / Status Projekt «Weiterentwicklung Areal Chapf»
12. Präsentation Umfrage «Wärmeverbund / Holzschnitzelheizung» - weiteres Vorgehen
13. Mitteilungen aus dem Gemeinderat
14. Verschiedenes und Umfrage

Jahresrechnung 2023 – Bildung finanzpolitische Reserve

Der Jahresabschluss 2023 liegt erneut über dem budgetierten Ertragsüberschuss. Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 die Bildung einer finanzpolitischen Reserve in der Höhe von CHF 1'000'000.00 vor. Die Reserve dient der Entlastung zukünftiger Abschreibungskosten.

Gemeinde Buchberg – Jahresrechnung 2023

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2023 zu Handen der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024.

Erfolgsrechnung 2023

Gesamtaufwand	CHF	6'830'063.59
Gesamtertrag	CHF	7'365'960.76
Ertragsüberschuss	CHF	535'897.17

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben VV	CHF	898'722.33
Einnahmen VV	CHF	59'562.98
Nettoinvestitionen VV	CHF	839'159.35

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben FV	CHF	59'562.98
Einnahmen FV	CHF	0.00
Nettoinvestitionen FV	CHF	59'562.98

Bilanz per 31.12.2023

Total Aktiven	CHF	18'044'848.42
Total Passiven	CHF	18'044'848.42

Zweckfreies Eigenkapital per 31.12.2023 CHF 6'156'554.92

Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) – Jahresrechnung 2023

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2023 des Zweckverbands GWS.

Erfolgsrechnung 2023

Gesamtaufwand	CHF	605'918.12
Gesamtertrag	CHF	1'012.25
Aufwandüberschuss	CHF	604'905.87

Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	375'918.28
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen VV	CHF	375'919.28

Investitionen Finanzvermögen (FV)

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen FV	CHF	0.00

Bilanz per 31.12.2023

Total Aktiven	CHF	1'170'084.18
Total Passiven	CHF	1'170'084.18

Der Gemeindebeitrag beträgt CHF 14'432.50

Wärmepumpen - Meldeverfahren oder Baugesuch

Mit der Verordnungsanpassung per 01. Januar 2024 wird das Bewilligungsverfahren für einen Grossteil der Wärmepumpen durch ein Meldeverfahren abgelöst. Anstelle des Baugesuchs tritt das Meldeformular. Die öffentliche Auflage entfällt.

Die Meldepflicht ändert nichts daran, dass die geltenden Bauvorschriften eingehalten werden müssen. Im Falle von Erdwärmesonden muss auf die gewässerschutzrechtliche Bewilligung des Kantons gewartet werden.

Das Meldeformular ist zwingend spätestens 30 Tage vor dem geplanten Baubeginn dem Bausekretariat einzureichen.

Für Wärmepumpen in der Dorfkernzone 1 und Dorfkernzone 2 kann das Meldeverfahren nicht angewandt werden. Es ist ein Baugesuch einzureichen, welches das Baubewilligungsverfahren durchläuft.

Wann ein Baugesuch eingereicht werden muss und wann das Meldeformular ausreicht, kann dem vorstehenden Schema entnommen werden. Ausserdem finden Sie den genauen Ablauf auf unserer Webseite www.buchberg.ch unter Onlineschalter -> Formulare -> Bau und Umwelt -> Wärmepumpen Meldeverfahren.

Anpassung Baugebühren

Der Gemeinderat hat die Verordnung «Baugebühren der Gemeinde Buchberg vom 1. März 2021» wie folgt angepasst.: Art. 3.2 Solar-/ Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Reklamebewilligungen

Reklamebewilligungen

In der Dorfkernzone	CHF	500.00	(wie bisher)
Ausserhalb der Dorfkernzone	CHF	300.00	(wie bisher)

Solar-/Photovoltaikanlagen

In der Dorfkerzone CHF 500.00 (wie bisher)
 Ausserhalb der Dorfkerzone (Meldeverf.)* CHF 0.00

Wärmepumpen

In der Dorfkerzone/Baubew.-Verfahren CHF 500.00 NEU
 Ausserhalb der Dorfkerzone (Meldeverf.)* CHF 100.00 NEU

*bei zusätzlichem Aufwand werden die effektiven Kosten dazu addiert. Die Inkraftsetzung erfolgt rückwirkend per 01.01.2024.



Einwohnerkontrolle

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

75. Geburtstag

01.08.2024 Sigris Margareta Dorfstrasse 110

80. Geburtstag

21.07.2024 Röschli Robert Gupfenweg 8

86. Geburtstag

29.07.2024 Gehring Elisabeth Erlistrasse 39

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Rolf und Marianne Tanner, Juchstrasse 28, 8400 Winterthur, Umbau Scheune zu Einfamilienhaus, GB-NR. 1137, Erlistrasse

Philippe Keller und Jeannette Graf, Birkenstrasse 12, 8454 Buchberg, Neubau Gartenhaus, GB-Nr. 94, Birkenstrasse 12

Carola Gehring, Rebbergstrasse 25, 8102 Oberengstringen, Umbau Wohnhaus, GB-Nr. 1082, Murkatstrasse 35

Areal Chapf - Baufortschritt

Damit Sie den Baufortschritt auf der Baustelle Areal Chapf mitverfolgen können, wurde auf der Webseite der Gemeinde Rüdlingen ein Themenblock Areal Chapf erstellt. Auf der Webseite von Buchberg wird auf

diese Informationsseite verwiesen. Dort finden Sie auch den Verweis auf die Baustellenkamera, welche alle 15 Minuten ein aktuelles Bild erstellt und veröffentlicht.

AUS DEM GEMEINDEHAUS RÜDLINGEN

Areal Chapf - Baustellenkamera

Damit Sie den Baufortschritt auf der Baustelle Areal Chapf mitverfolgen können, haben wir auf der Webpage der Gemeinde Rüdlingen den Themenblock Areal Chapf direkt auf der Startseite (Siehe Abbildung) verlinkt. Dort finden Sie den Link auf die Baustellenkamera, welche alle 15 Minuten ein aktuelles Bild erstellt und veröffentlicht.



Schliessung Grabenstrasse

Aufgrund der angelaufenen Arbeiten auf dem Areal Chapf, musste sich die Gemeinderat Gedanken über die Verkehrssicherheit machen. An erster Stelle steht immer die Sicherheit, der Sorge getragen werden muss. Gerade weil es sich um ein Schulhausareal handelt. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten wurden bereits darüber informiert, wie das Schulhausareal zu betreten ist und dass der

Zugang von der Grabenstrasse herkommend nicht mehr benutzt werden darf. Auch der Schulbus fährt neu auf den oberen Teil der Schulanlage für den Zustieg und das Entladen.

Es ist während den gesamten Arbeiten auf dem Areal Chapf damit zu rechnen, dass kurzfristige Sperrungen der Grabenstrasse abhängig vom jeweiligen Verkehrsaufkommen auf der Baustelle vorgenommen werden müssen. Die Dauer kann sich je nach Art der anstehenden Arbeiten von einem Tag bis auf mehreren Wochen erstrecken.

Gerade jetzt in der Anfangsphase mit den Aushubarbeiten, werden sehr viele Lastwagenfahrten notwendig sein, um das Material abzutransportieren. Um die Gefahrenstelle an der Kreuzung Grabenstrasse / Nordzufahrt Areal Chapf zu entschärfen, muss aus Sicherheitsgründen die Grabenstrasse ab dem 29. Mai 2024 bis zum Ende der Aushubarbeiten komplett gesperrt bleiben. Danach wird die Situation laufend neu beurteilt werden müssen, ob eine Durchfahrt ermöglicht werden kann oder die Grabenstrasse geschlossen bleiben muss.

Wir danken allen Rüdlingerinnen und Rüdlingern für das Verständnis und die Unterstützung zur Wahrung der Sicherheit Aller, aber vor allem zum Schutz unserer jüngsten Generation, welche die Umgebung des Schulhausareals stark frequentiert.

Einwohnerkontrolle

Die aktuelle Einwohnerzahl vom 22. Mai 2024 beträgt **829**.

Geburten

Wir gratulieren herzlich zur Geburt von:

24.04.2024 Elias Christoph, Sohn von Manon und Christoph Fritschi, Im vorderen Chapf 15

Todesfälle

29.04.2024 Theodor Benz, Sandgrubenthalde 3

Zuzüge

01.05.2024 Ülkü Reichmann, Sandgrubenthalde 19

03.05.2024 Robert Sobiech, Nackerstrasse 1

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

05.06.2024 Bruno Matzinger, Vogelsandweg 4
89-jährig

16.06.2024 Claudia Lutz, Oberdorfweg 4
78-jährig

25.06.2024	Kurt Senti, Sandgrubenthalde 10 82-jährig
29.06.2024	Walter Jäggi, Im vorderen Chapf 9 76-jährig
04.07.2024	Imelda Steinemann Sustenstrasse 2 77-jährig
11.07.2024	Franz Schweizer, Dorfstrasse 27 88-jährig
15.07.2024	Julia Marthaler, Steinenkreuzstrasse 2 78-jährig
31.07.2024	Annamarie Matzinger, Grütstrasse 18 86-jährig

Es wurde zwischen dem 11. April 2024 und dem 26. Mai 2024 folgende Baubewilligung erteilt:

Beatrice Grimm, Hinterdorfstrasse 9; Ersatz Elektroheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe, innen aufgestellt, im Gebäude VS Nr. 28, Grundstück GB Rüdlingen Nr. 540, Hinterdorfstrasse 9

BIBLIOTHEK EGLISAU

Öffnungszeiten

Mo, Do	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr.	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 12.00 Uhr

Geschichtenzeit mit Esther Schefer

Mittwoch, 3. Juli 2024, 14.30 bis ca. 15.00 Uhr
Bilderbuchgeschichten für Kinder ab 3 Jahren

Obergass 6, 8193 Eglisau Tel. 044 867 36 11

E-Mail: kontakt@bibliothek-eglisau.ch, www.bibliothek-eglisau.ch

Aus unseren beiden Gemeinden

■ RÜDLINGEN UND BUCHBERG

Neuaufrichtung Erbschaftswesen im unteren Kantonsteil

Seit unsere geschätzte Mäggi Schefer anfangs 2021 als Gemeindeschreiberin von Rüdlingen in den Ruhestand ging, war sie weiterhin für das Erbschaftsamt Rüdlingen-Buchberg als Schreiberin verantwortlich. Sie hat sich nun entschieden, auch als Erbschaftsschreiberin in den verdienten Ruhestand überzutreten, und wird das Erbschaftswesen auf den 30. Juni 2024 niederlegen. Wir wünschen Mäggi Schefer alles Gute und viele genussvolle Stunden im dritten Lebensabschnitt. Für ihren grossen Einsatz über die vielen Jahre danken wir ihr herzlichst. Wir waren immer

sehr froh, auf sie zählen zu dürfen. Die Gemeinden Rüdlingen und Buchberg mussten sich dadurch nach neuen Lösungen umsehen, damit die Aufgaben des Erbschaftsamtes weiterhin wahrgenommen werden können. Da sich keine interne Nachfolgelösung angeboten hat, wurden die Fühler Richtung regionalem Erbschaftsamt Klettgau (REK) ausgestreckt, um die Möglichkeit eines Anschlusses ans REK zu prüfen. Nach positiven ersten Sondierungsgesprächen wurde anfangs 2024 das schriftliche Gesuch um Aufnahme beim REK gestellt. Inzwischen haben alle Gemeinden

im bisherigen Zusammenschluss dem Beitritt per 1. Juli 2024 zugestimmt und den revidierten Anschlussvertrag genehmigt. Diese regionale Lösung, welche sich in der Vergangenheit bei den bisher im REK beteiligten Gemeinden (Beggingen, Gächlingen, Hallau, Löhningen, Neunkirch, Oberhallau und Siblingen) bereits gut bewährt und eingespielt hat, wird durch den zusätzlichen Beitritt der Gemeinden Buchberg, Rüdlingen und Wilchingen, welche gleichzeitig einen Antrag auf Aufnahme ins REK gestellt hatte, weiter gestärkt. Für den unteren Kantonsteil ist im Gegenzug ein nahtloser

Übergang und die weiterhin verantwortungsvolle Amtsführung im Erbschaftswesen sichergestellt. Die Gemeinderäte der beiden Gemeinden Rüdlingen und Buchberg sind der Meinung eine zukunftsorientierte, vertrauensvolle und dauerhafte Lösung gefunden zu haben. Weiter freuen sie sich auf die neue Zusammenarbeit mit dem regionalen Erbschaftsamt Klettgau und wünschen allen Beteiligten einen erfolgreichen Neustart im erweiterten Einzugsgebiet.

■ RÜDLINGEN

Geschätzte Rüdlingerinnen, Geschätzte Rüdlinger

Nachdem im Winterhalbjahr jeweils ein Treffen «gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen» im Stern durchgeführt wurde, starten wir im Sommerhalbjahr mit dem «Dorfschwatz Bier um fünf».

Einmal im Monat jeweils am Samstag um 17:00 Uhr, sind alle - ob jung oder weiser - herzlich zur Teilnahme eingeladen. Jeder bringt sein Getränk selbst mit. Egal ob Bier, Wein, Kaffee, Mineral oder sonst was Feines. Der lockere Spass dauert etwa eine halbe Stunde oder je nach dem was sich daraus ergibt auch länger. Am besten nimmt man gleich die Nachbarschaft mit. Wir hoffen auf einen gelungenen Anlass und freuen uns auf Sie.

Wann:	Samstag 22.06.2024	Mitteldorfbrunnen
	Samstag 27.07.2024	Stubebrunnen
	Samstag 24.08.2024	Steinenkreuzbrunnen
	Samstag 21.09.2024	Brückenwaagebrunnen

(Beim Treffen im September ist auch das Einweihungsfest der neuen Bänke im Dorf geplant. Reservieren sie sich also dieses Datum frühzeitig.)

Mitbringen: Gute Laune, gewünschtes Getränk

Zeit: jeweils ab 17:00 Uhr

Besonderes: Falls es Ihnen nicht möglich ist, selbständig an diese Treffen zu kommen, steht Ihnen die Möglichkeit eines Fahrdienstes zur Verfügung.

Bei Fragen oder bei Anforderung des Fahrdienstes melden Sie sich bitte bei:
Madeleine Trinkler 079 403 10 32 oder René Brander 079 386 56 93

Die Gruppe «Begegnungsorte und Aktivitäten» freut sich auf Sie und zahlreiche Teilnehmende!

■ BUCHBERG UND RÜDLINGEN

Kinder FEUERWEHR Tag

JUNE 29 2024

Thema: Brand im Dorfczentrum

- Löschen und Retten
- Grosse Einsatzübung
- Demonstration der Diensthundführer/in der Polizei Schaffhausen
- Feuerwehrbeizli und Hüpfburg ab 11:00 offen
- Barzahlung und TWINT möglich

Details:
 Antreten 29.06.2024 13:30 Uhr
 Feuerwehrmagazin Buchberg

Alle Kinder sind herzlich eingeladen an der Übung teilzunehmen.
 Versicherung ist Sache des Teilnehmers.
 Die Übung findet bei jeder Witterung statt.
 Kinder müssen während dem Anlass von einer erwachsenen Person begleitet werden.

www.kifeu.wuk-sh.ch







Areal Chapf



Visualisierung Areal Chapf

An dieser Stelle werden wir künftig den Baufortschritt für die Mehrzweckhalle im Chapf dokumentieren.

Bereits erfolgte Submissionsvergaben Areal Chapf		
Die beiden Gemeinden Buchberg und Rüdlingen haben folgende Submissionsvergaben beschlossen:		
Neubau:		Vergabesumme: CHF inkl. MwSt
Baumeister	Landolt + Co AG, 8451 Kleinandelfingen	2'085'238.04
Aushubarbeiten	Aarvia Bau AG, 5303 Würenlingen	1'164'673.73
Heizanlagen	Scherrer Haustechnik AG, 8200 Schaffhausen	435'278.66
Lüftungsanlage	A. Dietrich AG, 8222 Beringen	221'662.22
Sanitäranlagen	Scherrer Haustechnik AG, 8200 Schaffhausen	422'687.95
Holzbau	S. Müller Holzbau, 9500 Wil	1'453'855.13
Schutzraumelemente	MENGEU AG, 8353 Elgg	398'304.20
Umbau:		
Baumeister	Landolt + Co AG, 8451 Kleinandelfingen	800'296.19
Heizanlagen	Scherrer Haustechnik AG, 8200 Schaffhausen	173'987.60
Sanitäranlagen	Scherrer Haustechnik AG, 8200 Schaffhausen	198'853.67
Neubau und Umbau:		
Elektroarbeiten	ETAVIS AG, 8212 Neuhausen	1'177'685.96
Schliessanlage	Wicki AG, 8050 Zürich	54'103.90



Die beiden Kerns freuen sich über diesen ersten Meilenstein. (Links Gemeindepresident Martin Kern, rechts Gemeindepresident Hanspeter Kern. Fotos jd

Die Profis für alle Maleraufträge

**MALERGESCHÄFT
RENÉ DICK**



**GmbH
BERNET Maler**

Dorfstrasse 76 · 8454 Buchberg · Tel. 044 867 19 61

tfk ° technik für kultur TON
BILD
LICHT

Wenn Klänge klingen sollen!

Guter Ton für Ansprachen,
Präsentationen, Sportanlässe,
Darbietungen und zum Feiern.

tfk ° technik für kultur
c/o APART Anma Pota Art AG
Regional Hinterdorfstrasse 14
Pragmatisch 8455 Rüdlingen
Professionell 079 402 16 51
mail@tfk-eventtechnik.ch



*Diplmierte kosmetische
Fusspflegerin PG / Pedicure*

Tel. 079 642 56 34

Hardlistieg 5
8454 Buchberg
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch

Maria Anna Fischbach
Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege

Sie zahlen bis zu 2 Jahre nur max.1% Hypozins!



12 moderne
Neubauwohnungen zu
verkaufen!



RE/MAX
Eglisau
Markus Kohler
M +41 76 755 99 30
E markus.kohler@remax.ch



www.imbreitenmatt.ch

Während Jahrzehnten in verschiedenen Bereichen im Einsatz für die Gemeinde

«Die Arbeit bei der Gemeinde ist mein Traumjob. Absolut! Aber alles geht einmal zu Ende. Das ist auch richtig so.» Mit diesen Worten zieht Fredy Fehr, Verantwortlicher für das gesamte Buchberger Gemeindegewerk, Zuständiger für Wasser und Abwasser, der Mann auf dem Schneepflug und bei der Feuerwehr, wenn ein Notfall ist – einfach «der Mann für alle Fälle» – das Fazit über seine Werkätigkeit. Ende Juli ist diese Zeit zu Ende, nun wird er pensioniert. Für das Dorfblatt ist dieser Moment eine gute Gelegenheit, Fredy Fehr, den alle kennen, der sich aber nie ins Zentrum stellt, einmal von seiner privaten Seite vorzustellen. Er ist, der Name sagt es schon, ein Ur-Buchberger und gemeinsam mit drei weiteren Geschwistern im «Wiesental» aufgewachsen. Das ist das Haus, das gegenüber dem heutigen Werkhof liegt und früher ein Bauernhof war. Mitte der 60er Jahre siedelten die Bauern schweizweit aus den Dörfern aus und auch Fehrs taten dies. Sie bauten die «Sonnhalde», wohin Fredy im zarten Alter von 6 Jahren zog. Bauer wurde er, weil keines der anderen Geschwister den Hof übernehmen wollte. Er selbst hätte sich auch vorstellen können, zur Berufsfeuerwehr oder zur Polizei zu gehen. «Aber bei der Polizei wäre ich langfristig wohl nicht glücklich geworden. Ich hätte wahnsinnig Mühe, jemandem Bussen auszustellen oder jemanden anzuschwärzen. Ich helfe lieber. Bei der Feuerwehr – ja, das wäre etwas gewesen», räsoniert Fredy. Die Freude an der Feuerwehr und die grosse Sinnhaftigkeit dieses Engagements haben ihn von Jung an begleitet. Der damaligen Feuerwehr Buchberg stand er sieben Jahre als Kommandant vor und als man sich im Jahr 2000 mit der Feuerwehr Rüdlingen zusammenschloss und den Wehrdienst Unterer Kantons- teil (WUK) bildete, stand er die-



Fredy Fehr darf in den wohlverdienten Ruhestand

sem weitere fünf Dienstjahre vor und schaffte es mit seiner kameradschaftlichen Art, die beiden Wehren gut zusammenzuführen. Heute ist er noch immer als Materialwart dabei. Auch das Arbeiten mit Eisen hat ihm zeitlebens gefallen. Noch immer liebt er es, mit Metall etwas zu machen und Gerätschaften zusammenzubauen. Vor kurzem hat er eine Seilwinde an den Kindertraktor für seinen Enkel gebaut und hat selbst mindestens so viel Freude daran wie der Enkel. «Dabei ist es mir nicht so wichtig, dass es schön aussieht. Schönheit ist sowieso total überbewertet. Aber halten muss es!», sagt er lachend.

Vorfreude ist gross

Auf seine Pensionierung freut er sich, wie er sagt, und insbesondere auf vier Dinge, die ihm wichtig sind, aber immer hinten anstehen mussten, weil er mit seinen

verschiedenen Gemeindejobs und sonstigen Engagements eigentlich auf Dauer-Pikett war. Erstens und was ihm am Allerwichtigsten ist: Mehr Zeit zu haben mit seiner Frau Ursula, die er liebevoll «Pim» oder «Pimi» nennt. In all den Jahren ihrer Ehe war die gemeinsame Zeit, wo sie sich entspannt einander widmen konnten, immer rar. Während 30 Jahren betrieben Fredy und Ursula Fehr in der «Sonnhalde» ihren Bauernhof mit Landwirtschaft und Kühen, Hühnern sowie einer Zeit lang auch Schweinen: «Wir haben wirklich viel gearbeitet. Das haben aber alle anderen auch, nicht dass wir da die Einzigen gewesen wären. Zum ersten Mal in die Ferien gegangen sind wir nach 10 Jahren Ehe. Sonst waren da halt der Bauernbetrieb und die Arbeiten im Lauf der Jahreszeiten, die einem diktierten, was zu tun war.» Nun freut er sich auf die ungebundene

Zeit und auf gemeinsame Ferien im Wohnmobil mit «Pimi». Das Wohnmobil ist das zweite Objekt der Vorfreude: Mit diesem wollen die beiden dann einfach losfahren und spontan entscheiden, wohin die Reise gehen soll. Als Drittes will er seinem Sohn Chrigel auf dem Hof mehr helfen. Fredy Fehr hat eine grosse Vorliebe für Landmaschinen und war immer gern mit diesen auf dem Feld oder auf dem Hof am Arbeiten. Und da Chrigel ein gutes Händchen für die Kühe habe – «Das hat er von Ursula geerbt!» – könne sich dieser dann mehr um das Vieh kümmern und habe auch mehr Zeit für die Familie. Dafür habe er selbst leider wegen der vielen Arbeit immer wenig Zeit gehabt. Auf die vierte Sache freut er sich ganz besonders: Er möchte Landmaschinen bauen für seine Enkel. Richtige Landmaschinen, die man als Kind dann auch brauchen kann. Wie den Traktor mit der Seilwinde, aber auch anderes. «Ich habe noch tausend Ideen. Etwa einen Kranwagen oder ein Druckfass oder einen Kipper», zählt er auf und seine Augen leuchten.

Auf dem Charlottenfels kennengelernt

Ursula und Fredy haben sich im zarten Alter von 17 beziehungsweise 20 Jahren auf der Bauernschule Charlottenfels in Neuhausen kennengelernt. Die Stadtschaffhauserin Ursula Dellenbach machte dort die Lehre zur Bäuerin und Fredy Fehr war mit der Landwirtschaftlichen Winterschule in der Endphase seiner Ausbildung zum Bauern.

Die beiden merkten bald, dass sie zusammengehörten, heirateten 1982 und Ursula zog nach Buchberg auf den Hof «Sonnhalde», den sie im gleichen Jahr von den Eltern Fehr senior übernahmen. Nach und nach kamen ihre vier Kinder dazu, drei Jungen und ein Mädchen.

Porträt Fredy Fehr

Lukas und Chrigel wohnen mit ihren Familien auch heute in Buchberg, Tom und seine Familie leben in Rüdlingen und Astrid mit ihrer Familie in Naters im Oberwallis. Inzwischen sind auch sieben Enkel Teil der Familie. Jedes Jahr verreist die Grossfamilie zu Siebzeht ins Diemtigtal, wo sie ein gemeinsames Wochenende geniessen. Der Zusammenhalt ist gross bei ihnen.

Der grosse Wechsel vom Hof zur Gemeinde

In den 90er Jahren hatte Fredy Fehr eine Phase mit vielen Unfällen, die ihm in der Folge das Leben mit der vielen körperlich anstrengenden Arbeit schwerer machten. Besonders der Unfall, wo er sich seine rechte Schulter verletzt hatte, wirkte sich negativ aus: «Plötzlich merkte ich es in meinen Knochen und Gelenken, dass ich im Winter rund 300 Tonnen Futter richten und pro Jahr 90 Tonnen Milch herumtragen musste. Ich spürte, dass ich langsam dure bin.» Als dann vor

13 Jahren die Gelegenheit kam, seinem Sohn Chrigel die «Sonnhalde» zu übergeben und als Gemeindearbeiter das gesamte Gemeindewerk von Buchberg zu übernehmen, war das für ihn ein



Familie Fehr mit Kindern, deren Partnerinnen und Partnern und wachsender Enkelschar

Glücksfall. Stellvertreter des Wasser- und Abwasserwarts der beiden Gemeinden war er schon ein paar Jahre länger. Den Winterdienst betreute er sowieso schon seit 1974, in diesem Winter waren es grad 50 Jahre. Das Gemeindewerk und auch all die anderen Arbeiten und Engagements legt er in

diesem Jahr ab, auch das Amt als Materialwart beim WUK. Obwohl dann so viel wegbricht, was sein Leben strukturiert und abwechslungsreich gemacht hat, bleiben doch einige wichtige Pfeiler erhal-

ten. Diese Konstanten sind auf der privaten Seite seine Frau und die Familie, die nun endlich auch zeitlich die wichtige Position einnehmen können, die Fredy Fehr ihnen eigentlich immer geben wollte. Ebenfalls treu bleibt er der Arbeit als Friedhofsgärtner, wo auch Ursula mitmacht und sie gemeinsam

je etwa einen halben Tag pro Woche einsetzen, und für den Kanton Schaffhausen dem Amt als Markstein-Setzer. Auch dies übrigens etwas, das er schon seit Jahrzehnten innehat. «Und sehr wichtig ist mir natürlich der Rainbow-Chor. Das Singen in dieser Gemeinschaft und das Liedgut gefallen mir jedes Mal aufs Neue», ergänzt Fehr. Den Chor haben er und seine Frau gemeinsam mit Brigitte Häderli gegründet und er präsidiert ihn seither.

Man kann es sich noch kaum vorstellen, dass man Fredy Fehr ab Herbst 2024 nur noch als Privatier im Dorf antrifft. Aber man wird sich daran gewöhnen. Und für ihn ist der Zeitpunkt goldrichtig, wie er nochmals sagt: «Alles geht einmal zu Ende. Und die Jungen kommen ja nach!» Mit seiner Pensionierung entstehen grosse leere Fusstapfen, die auszufüllen nicht einfach sein wird. Wir von der Redaktion des Dorfblatts wünschen Fredy Fehr viel Freude im neuen Lebensabschnitt!

Karin Lüthi

Einwohner von Rüdlingen besitzen pro Kopf am meisten Autos im Kanton

(Schaffhauser Nachrichten, 10. Mai 2024 (Auszug), Autor Remo Wenk)

Dass in der Stadt Schaffhausen die meisten Autos des Kantons zugelassen sind, dürfte nur die Wenigsten verwundern. 48691 Personenwagen sind es im ganzen Kanton, davon sind 19277 in der Stadt registriert. Dies geht aus den Zahlen des Strassenverkehrsamts des Kantons Schaffhausen hervor. Klar ist, dass die Anzahl Personenwagen mit der Bevölkerungsgrösse der jeweiligen Gemeinden zusammenhängt. Deshalb ist es interessanter, die Autoanzahl ins Verhältnis zur Einwohnerzahl zu bringen. Da zeichnet sich ein anderes Bild. Rüdlingen ist an der Spitze des kantonalen Rankings. Dort sind 0,77 Autos pro Einwohner zugelassen.

Dicht gefolgt wird Rüdlingen von der Gemeinde Buch mit 0,76 Autos pro Einwohner. Auf den Rängen drei und vier folgen Hemishofen und Siblingen.

Die wenigsten Autos pro Einwohner haben die Stadt Schaffhausen und Neuhausen mit 0,5 Autos pro Einwohner. Nur etwas mehr Fahrzeuge finden sich in Lohn und Stetten mit 0,58 und 0,59 Autos pro Einwohner. Hätte die Stadt Schaffhausen so viele Autos pro Einwohner wie die Gemeinde Rüdlingen, dann hätte die Stadt effektiv über 10000 Autos mehr.

Umweltbewusste Autobesitzer

Ein Blick auf die Statistik der zugelassenen Elektroautos im Kanton ergibt ein ähnliches Bild. Auch hier ist die Anzahl Elektro-

autos pro 100 Einwohner interessant. Das Rennen macht Trasadigen mit knapp 4 Elektroautos pro 100 Einwohner. Der zweite Platz geht an Rüdlingen. Hier hat es 3,9 Elektroautos pro 100 Einwohner. Das Treppchen vervollständigt Buchberg mit 3,6 Elektroautos pro 100 Einwohner.







Bleibt die Frage, wo die meisten Benzin- und Dieselaautos durch die Strassen rollen – Schaffhausen mit den meisten Einwohnern hat mit 17 188 zugelassenen Benzin- oder Dieselaautos auch die meisten reinen Verbrenner im Kanton. Beim Blick auf Verbrennerautos pro Einwohner holt sich die

Gemeinde Buch den «Sieg». Dort sind 0,71 Autos, die mit Benzin oder Diesel betrieben sind, zugelassen. Auf dem zweiten Platz rangiert Oberhallau mit 0,68 Verbrennern pro Einwohner. Den dritten Rang sichert sich Rüdlingen mit 0,67 Autos pro Einwohner.








Schule

Schüler und Schülerinnen der Abschlussklasse stellen sich vor

	<p>Mein Name ist Anja Egli, ich bin 15 Jahre alt und wohne in Buchberg. Nach den Sommerferien werde ich eine 3-jährige Lehre als Landwirtin beginnen. Mein erstes Lehrjahr trete ich auf einem Milchwirtschaftsbetrieb in Birmensdorf ZH an. Das 2. und 3. Lehrjahr werde ich ebenfalls im Kanton Zürich absolvieren. Zur Landwirtschaftlichen Schule gehe ich nach Lindau (Strickhof). Ich schätze an diesem Beruf, dass man viel draussen sein, abwechslungsreiche Arbeit erledigen kann, und dass man mit Pflanzen, Tieren und Maschinen zu tun hat. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe, dass ich in eine aufgestellte Klasse komme.</p>
	<p>Mein Name ist Annina Neracher, ich bin 15 Jahre alt und nach der Schule werde ich eine Lehre als Fachfrau Betreuung an der Pigna (einem Behindertenheim) in Kloten absolvieren. Wenn ich so an meine Schulzeit denke, war sie sehr schön. Ich werde die Schule und meine Kolleginnen sehr vermissen, aber ich freue mich auch sehr auf den neuen Lebensabschnitt</p>
	<p>Mein Name ist Arpad Fankhauser, ich bin 15 Jahre alt und beende dieses Schuljahr die Oberstufe. Nach der Schule beginne ich eine 3-jährige Lehre als Maurer bei der Firma Bolli-Bau in Schaffhausen. Ich freue mich sehr, jetzt mit meinen Händen zu arbeiten und mich draussen bewegen zu können. Ich bin sehr gespannt, wie lange es dauern wird, bis ich mich an den Arbeitsalltag gewöhnt habe. Ich hoffe, dass ich in der Berufsschule eine coole Klasse haben werde.</p>
	<p>Mein Name ist Ebba Kern, ich bin 15 Jahre alt und wohne in Buchberg. Nach den Sommerferien werde ich die FMS an der Kantonsschule in Schaffhausen besuchen. Ich freue mich sehr darauf, eine neue Umgebung und neue Leute kennenzulernen. Es wird sicher eine Herausforderung sein, da diese Schule sehr gross ist und mein Schulweg ein anderer sein wird. Am meisten freue ich mich auf das Fach Spanisch, weil ich mich gerne mit Sprachen auseinandersetze. Ich werde meine Schulfreunde vermissen, aber ich hoffe, dass es mir an der neuen Schule Spass macht und ich eine neue tolle Klasse finde.</p>
	<p>Mein Name ist Erik Hansen, ich bin 16 Jahre alt und lebe in Buchberg. Nach den Ferien beginne ich meine Lehre als Fachmann Öffentlicher Verkehr in der Laufbahn Zugverkehrsleitung in der SBB Betriebszentrale Mitte in Olten. Ich erhoffe mir von der Lehre viele neue Erfahrungen und einen spannenden Einblick in den Schweizer Bahnverkehr.</p>
	<p>Mein Name ist Leo Wiedenhöfer, ich bin 15 Jahre alt, wohne in Buchberg und gehe momentan noch in die 3. Sek. Nach den Sommerferien werde ich auf die Kantonsschule in Schaffhausen gehen. Dort werde ich die nächsten vier Jahre meines Lebens verbringen. Ich hoffe, dass ich an der Kanti neue Freundschaften knüpfen kann und viel neues Lernen werde. Was ich danach machen werde, weiss ich noch nicht. Ich werde die Oberstufe und meine Freunde, die ich dann nicht mehr so häufig sehen werde, vermissen.</p>

Schule

	<p>Ich heisse Liv Sommer, bin 15 Jahre alt und wohne in Buchberg. Nach den Sommerferien beginne ich eine 3-jährige Lehre als FaBe EFZ in Zürich am Schulhaus Kornhaus. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe mit einem völlig anderen Tagesablauf. Ich werde meine Freunde sehr vermissen, hoffe aber, dass ich auch schnell neue finden werde. Dennoch bin ich froh, dass die Regelschule für mich bald zu Ende ist.</p>
	<p>Mein Name ist Nevio Stoob, ich bin 16 Jahre alt und wohne in Rüdlingen. Nach der Schule werde ich meine 3-jährige Lehre als Maurer bei der Firma Brandenberger in Flaach absolvieren. Ich wollte schon immer eine Lehre in einem handwerklichen Beruf machen und jetzt habe ich die Möglichkeit, meinen Traum zu verwirklichen. Ich hoffe, dass ich lustige und freundliche Mitschüler in der Berufsschule haben werde.</p>
	<p>Mein Name ist Salvador Pimenta de Resende Ferreira Correia, ich bin 15 Jahre alt, komme aus Portugal und wohne in der Schweiz seit ich 9 Jahre alt bin. Ich wohne in Buchberg und besuche momentan noch die 3.Sek. Nach den Sommerferien mache ich eine Lehre als Polymechniker.</p>
	<p>Hallo, mein Name ist Sienna Vetterli, ich bin 15 Jahre alt und wohne in Buchberg. Ich besuche zurzeit die 3. Sek in Buchberg. Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als medizinische Praxisassistentin EFZ in der Gemeinschaftspraxis Nord in Schaffhausen starten. Ich freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt und bin gespannt, was ich für Erfahrungen sammeln werde. Ich denke, es wird am Anfang eine strenge Zeit sein, doch ich freue mich sehr, etwas Neues zu lernen.</p>
	<p>Hallo, ich heisse Zuzanna Zdanowicz, bin 16 Jahre alt und wohne seit 5 Jahren in Rüdlingen. Ich besuche zurzeit noch die 3. Sek in Buchberg. Nach den Sommerferien mache ich eine Lehre als Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ in der Tierarztpraxis zur Schmiede in Henggart. Ich kann es kaum erwarten, diesen neuen Lebensabschnitt zu starten und neue Erfahrungen zu sammeln. Es werden sicher schöne, spannende und auch lehrreiche 3 Jahre, auf die ich mich jetzt schon riesig freue.</p>

Impressum

Auflage: 910 Exemplare

Herausgeber: Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

Redaktion: Karin Lüthi (Leitung),

Janine Dean, Jan Sieber, Lilian Badertscher

Zuständige Gemeinderäte:
*Werni Vaterlaus, Rüdlingen,
Marcel Gehring, Buchberg*

Berichte und Inserate:
zu Hd. Lilian Badertscher,

*redaktion@buchberg.ch oder
redaktion@ruedlingen.ch, (bitte
nur an eine der beiden Adressen
schicken). 079 411 78 13*

**Abopreis für nicht in Rüdlingen
und Buchberg wohnhafte Abon-
nenten:** 50.-/Jahr

Druck:
*Druckerei Dällenbach,
Buchberg*

**Erscheinungsdatum nächste
Ausgabe:** 31.07.2024
Annahmeschluss: 17.07.2024

REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

50 Jahre-Kirche Buchberg-Rüdlingen – 25. August 2024



Unglaublich! Die Kirche Buchberg-Rüdlingen konnte am 25. August 1974, nur zwei Jahre nach dem katastrophalen Brand vom November 1972, feierlich eingeweiht werden. Das ist 50 Jahre her – und darauf wollen wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Rüdlingerinnen und Rüdlinger, liebe Buchbergerinnen und Buchberger, wie bereits im letzten Dorfblatt angekündigt, anstossen.

Ein vielfältiges Programm erwartet Sie:

10.00 - 11.30 Uhr	Festgottesdienst mit anschliessenden Festansprachen unter Mitwirkung der beiden Chöre, welche die Kirche als Probelokal nutzen Kinderbetreuung im Pfarrhaustreff
12.15 Uhr	Offizieller Apéro (offert von den politischen Gemeinden)
anschliessend	Festwirtschaft durch den Rainbowchor

Ab 13 – ca 16 Uhr	Vielfältiges Kinderprogramm mit Wettbewerben samt Gumpischloss und Hüpfburg rund um die Kirche
Ca. 14.30 - 15.30 Uhr	Historische Führung mit der Lokalhistorikerin Karin Lüthi
Ca. 16 Uhr	Rangverkündigungen und Preisübergaben Kinderprogramm
Bis 19 Uhr	Fröhlicher Ausklang mit Festbetrieb

Das Festzelt ist bestellt, die Hüpfburg und die Schifflischaukel ebenfalls! Das OK und diverse Helferinnen und Helfer sind am Vorbereiten um mit Ihnen einen spannenden Tag, in und um das Wahrzeichen unserer beiden Gemeinden, zu erleben. Pfarramt, Kirchenstand, politische Gemeinden, Rainbowchor, Rheinklangchor, Top Step Leiterinnen und viele Helferinnen und Helfer laden Sie herzlich ein, am 25.8. dabei zu sein.



Der mobile Taufstein

Nicht alle Kirchen haben einen Taufstein und erst recht nicht alle Kirchengemeinden können ihren Taufstein an verschiedene Orte in ihrer Kirche schieben. Wir schon!



Beim Kirchenbrand im Jahr 1972 kam auch der Taufstein zu Schaden. Beim Wiederaufbau wurde er nicht ersetzt oder instand gestellt, man stellte ihn, so lädiert wie er war, im damaligen Anbau beim Pfarrhaus unter. Ein paar Jahre später wurde er jedoch an seinem Ruheplätzchen gestört.

Der Kirchenstand unter der Leitung von Béatrice Hofstetter beauftragte Franz Schweizer aus Rüdlingen zu prüfen, ob sich die Renovation des Taufsteins lohnen würde. Das tat es und so machten sich er und verschiedene weitere Handwerker ans Werk. Der Stein wurde ausgebessert, Fahrgestell und Räder wurden geplant und angefertigt und mit Holz verdeckt und der Deckel erhielt einen neuen Knauf. Am Chilbisonntag 1989, 150 Jahre nach der Grundsteinlegung zum Bau unserer Kirche, konnte er wieder in seinen Dienst gestellt werden.

Ein Novum hatte der Taufstein: Seine fast nicht sichtbaren Räder. Man hatte sich daran gewöhnt, dass der Kirchenraum je nach Art der Ver-

anstaltung unterschiedlich genutzt werden kann. Das wollte man sich nicht durch einen fix installierten Taufstein wieder nehmen lassen. Für diese Idee sind wir sehr dankbar. So verschieben wir den Taufstein nach Bedarf, aber abschieben täten wir ihn nie wieder. Franz Schweizer hat die Renovation umfassend dokumentiert. Vielen Dank an ihn!

Zmittagsgottesdienst, 7. Juli, 11.00 Uhr

**ZMITTAG-
GOTTES-
DIENST**



WWW.KIRCHE-BUCHBERG-RUEDLINGEN.CH



Wer das Wort «Inklusion» googelt, findet unter anderem diese Definition: «Inklusion heisst, dass Menschen mit Behinderung ihr Leben nicht mehr an vorhandene Strukturen anpassen müssen. Vielmehr ist die Gesellschaft

aufgerufen, Strukturen zu schaffen, die es jedem Menschen – auch den Menschen mit Behinderung – ermöglichen, von Anfang an ein wertvoller Teil der Gesellschaft zu sein.»

Soweit so treffend. Fast alle in unseren Dörfern kennen Thomas Müller. Mit ihm und seinen Eltern Sepp und Susanne Müller loten wir in diesem Gottesdienst aus, wo bei ihnen Inklusion möglich ist und wo es an seine Grenzen stösst.

Nach dem Gottesdienst steht der Grill bereit. Wer bleiben will und Hunger hat, kann seine Wurst, sein Steak und seinen Bratkäse darauflegen und gemütlich vor der Kirche mit anderen in den Sonntagnachmittag starten.

Das Essen bitte selber mitbringen. Für Spontanentschlossene halten wir gerne Wurst und Brot parat. Getränke können gekauft werden.

Beat Frefel

■ KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN – EGLISAU – RAFZ

Eucharistiefeier an den Wochenenden:

Samstag, um 18.00 Uhr

Sonntag, um 10.00 Uhr

Ort siehe «forum» oder Pfarrei-Website www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:

Dienstag, um 9.00 Uhr, in Glattfelden

Donnerstag, um 18.30 Uhr, in Eglisau

Freitag, um 9.00 Uhr, in Rafz

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Schachspielgruppe für Kinder und Eltern

Samstag, 8. Juni sowie 6. und 20. Juli, von 09.30 bis 12.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Vereinsreise des kath. Frauenvereins Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld

Donnerstag, 27. Juni

Der Tagesausflug führt uns nach Stein am Rhein (Kaffeepause) und weiter mit dem Schiff nach Gottlieben, wo uns mit einer Führung durch die Manufaktur der bekannten Gottlieber Hüppen, ein besonderes Erlebnis geboten wird.

Kosten: Fr. 90.-. Inbegriffen: Carfahrt und Mittagessen (ohne Getränke).

Anmeldung bis 10. Juni an Beatrice Tschirky, 079 370 88 75 oder beatrice_tschirky@gmx.ch

Mitenand-Gottesdienst

Freitag, 28. Juni, 9.00 Uhr, in der kath. Kirche Rafz

Anschliessend an den Gottesdienst offeriert Ihnen der kath. Frauenverein ein Kaffee und Gipfeli.

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 29. Juni, 9.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Wallfahrt Ziteil für Familien

Samstag, 29. Juni bis Sonntag, 30. Juni

Anmeldung bis 20. Juni an das Sekretariat, 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch.

Mittagstisch

Mittwoch, 3. Juli, 12.15 Uhr, Begegnungszentrum Glattfelden

Anmeldung bis Montag 1. Juli, 10.00 Uhr, an das Sekretariat.

Familiengottesdienst und Verabschiedung unserer Katechetin Cornelia Balmer

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr, in der kath. Kirche Glattfelden

Seniorenausflug

Mittwoch, 10. Juli

Unsere Reise führt uns nach Neuhausen ob Eck (D). Im Freilichtmuseum erfahren wir nach einem Kaffee, wie die Menschen in den ländlichen Regionen der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald und am Bodensee früher gelebt haben. Anschliessend geht es zu einem feinen Zmittag nach Bodmann zur Uferpromenade an den Bodensee. Die Besichtigung und Führung in der Wallfahrtskirche Birnau ist ein weiteres unserer Ausflugsziele. Später fahren wir mit der Fähre via Meersburg, Konstanz nach Eglisau zurück.

Kosten: Fr. 50.-. Barzahlung im Bus, inbegriffen sind Reise, Znüni und Mittagessen (ohne Getränke), Eintritte und Führung.

Weitere Informationen erhalten Sie von Patrick Schwäble, 044 867 20 50 oder patrick.schwaeble@glegra.ch. Anmeldung bis 1. Juli an das Sekretariat, 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch.

Pfarrei-Treff

Sonntag, 14. Juli, 11.00 Uhr, im Pfarreizentrum Rafz

Patrozinium

Sonntag, 21. Juli, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier in der kath. Kirche Rafz

Kinderferienprogramm

Montag, 12. August bis Freitag, 16. August

Weitere Informationen folgen ab Mitte Juni im «forum» und auf unserer Website: www.glegra.ch.

Details und weitere Anlässe siehe «forum» oder Pfarrei-Website: www.glegra.ch

Rettungsdienst Bülach: Zusätzliche Tageswache in Eglisau

RAFZERFELD Zusätzlich zu den bestehenden Standorten des Rettungsdienstes Bülach wird ab dem dritten Quartal 2024 ein Rettungswagen an der Feuerwehrwache in Eglisau stationiert. Damit wird die Versorgung im nördlichen Einsatzgebiet während der Baustellensituation sichergestellt und verbessert. Medienmitteilung

Bereits heute finden im Zürcher Unterland umfangreiche Strassenbauarbeiten statt. Es ist da-

von auszugehen, dass sich dies mit der grossen Brückenbaustelle in Eglisau in den nächsten Jahren noch verstärken wird. Die Baustellen und die damit verbundenen Umfahrungen werden zu Verkehrsbehinderungen führen. Dadurch würde auch die Notfallversorgung durch den Rettungsdienst beeinträchtigt werden.

Besonders betroffen ist das nördliche Einsatzgebiet des Rettungsdienstes Bülach. Um die Versor-

gung weiterhin sicherzustellen hat das Spital Bülach in Absprache mit den Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wil festgelegt, einen zusätzlichen



Rettungswagen in Eglisau zu stationieren. Davon profitieren auch die beiden Schaffhauser Gemeinden Buchberg und Rüdlingen, die vom Rettungsdienst Bülach versorgt werden.

Schnell vor Ort

Diese dynamische Tageswache ist mit zwei Rettungssanitäter:innen tagsüber bei der Feuerwehr in Eglisau positioniert und kann daher bei Einsätzen in den Gemein-

den schnell vor Ort sein. «Mit diesem zusätzlichen Rettungswagen können wir dynamisch auf die Baustellensituation reagieren und so die rettungsdienstliche Versorgung sicherstellen», sagt Jean Mezghini, Leiter Rettungsdienst. Für den neuen Standort wurden auch zusätzliche Stellen für die

Versorgung der Gemeinden durch das Spital Bülach bewilligt.

Flexible Einsatzzeiten

Die Einsatzzeiten und der Standort werden dynamisch an die Verkehrssituation angepasst. Das bedeutet zum Beispiel, dass bei hohem Verkehrsaufkommen das

Fahrzeug schon früher vor Ort ist. Jean Mezghini weist darauf hin, dass das Fahrzeug von der kantonalen Einsatzzentrale von Schutz & Rettung nach der «Nächst-Best»-Strategie des Kantons disponiert wird. Das bedeutet, dass das Fahrzeug zum Beispiel auch in die Grenzregion nach Deutsch-

land oder nach Schaffhausen beordert werden kann.

«Die Rafzerfelder Gemeinden und Eglisau begrüssen diese Massnahme im Rahmen der guten Zusammenarbeit mit dem Spital Bülach», versichern die Gemeinderäte des Rafzerfeldes und der Gemeinde Eglisau.

TEAM ELTERNBILDUNG

Weisheit kann man nicht mit dem Löffel essen

Die Schulen Rüdlingen Buchberg haben im Mai zu einem Elternbildungsabend eingeladen. Das Thema war «Pffiffige und fitte Schulkinder». Die Referentin des Abends war die diplomierte Ernährungsberaterin SHS, Denise Kaufmann, welche unter anderem auch an Schulen unterrichtet und daher viel Erfahrung mit den Bedürfnissen von Kindern hat.

Ein kleines Grüppchen von interessierten Müttern und Vätern fand sich am Dienstagabend, 14. Mai, in der Aula des Schulhaus Chapf ein und lauschte neugierig und zum Teil etwas skeptisch den Ausführungen der Ernährungsberaterin.

Denise Kaufmann erklärte mit ihrer freundlichen und humorvollen Art, wie wichtig es ist für die Kinder die bestmöglichen Voraussetzungen zu schaffen, damit sie ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Sie erzählte, dass obwohl unser Hirn nur zwei Prozent unseres Körpergewichts ausmacht, es 20 Prozent des Sauerstoffs und 25 Prozent der produzierten Glukose benötigt, um über längere Zeit aufnahmefähig zu sein. Es braucht «Brainfood».

Wir alle wissen, das Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit des Tages. Um das Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit, das Gedächtnis, das räumliche Vorstellungsvermögen, sowie die gute Laune zu optimieren, brauchen die Kinder ein gutes Frühstück. Denise Kaufmann machte einige Vorschläge wie ein solches aussehen

könnte: Je nach Belieben könnten Lebensmittel wie ein Drei-Minuten-Ei oder ein Rührei, Nüsse, Vollkornbrot, Joghurt, Quark oder ein Müesli ohne Zucker angeboten werden. Diese Lebensmittel gewähren eine langfristig anhaltende Sättigung und füllen den über Nacht geleerten Speicher



Denise Kaufmann

wieder auf. Auch genügend Flüssigkeit, möglichst ohne Zucker, sollte am Morgen sowie auch tagsüber aufgenommen werden. Da Kinder noch keine grösseren Mengen an Nahrung aufnehmen können, ist es daher notwendig, dass sie von Zuhause einen «Znüni» mitnehmen. Auch dieser sollte möglichst zuckerfrei und nahrhaft sein. Dafür eignen sich beispielsweise Vollkorn-Crackers, ungeschwefelte Dörrfrüchte, Gemüsestängel oder ein Vollkorn-Sandwich. In vielen Schulen werden zudem Nüsse angeboten, speziell vor Prüfungen und jedes Kind darf sich drei Nüsse nehmen

und diese essen, damit die Konzentration gewahrt ist und jedes Kind seinen IQ voll ausschöpfen kann.

Kohlenhydrate sind ein guter Treibstoff fürs Gehirn, sie gehen langsam ins Blut und gewähren damit eine lange Leistungskurve. Früchte, Gemüse, Kartoffeln, Voll-

Abendessen. Idealerweise isst bei der Hauptmahlzeit die Familie ungestört und in angenehmer Atmosphäre zusammen, ohne Ablenkungen von Fernseher, Mobiltelefonen, Zeitungen und so weiter. So hat man Zeit sich auf das Essen zu konzentrieren, es zu geniessen und zu verstehen, was man überhaupt isst.

«Essen ist ein Bedürfnis – geniessen ist eine Kunst».

Nachdem Denise Kaufmann alle Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer kompetent und mit viel Geduld beantwortet hat, gab sie allen noch folgende Ratschläge mit auf den Weg:

- » Auch beim Essen Vorbild sein
- » Neuerungen eine nach der anderen integrieren, «step by step», nicht alles auf einmal
- » Kinder in die Entscheidungen mit einbeziehen
- » Widerstand ist vorprogrammiert – nicht aufgeben

Janine Dean

Zur Erinnerung:

Zusammensetzung von Lebensmitteln auf der Packung lesen.

Süssgetränke enthalten zu viel Zucker, zum Beispiel Eistee 11, Cola 14, RedBull 40 Würfelzucker pro halben Liter.

Nicht konstant essen, da dadurch das Immunsystem immer wieder aktiviert wird und dies zu Krankheiten führen kann.

Regelmässige Essenszeiten, wenn immer möglich, einhalten, damit der Blutzuckerspiegel ausgeglichen bleibt.

KOLUMNE

Lukas Fehr, Buchberg, ist als Weinkabarettist «Alcomedian» in der ganzen Schweiz unterwegs.
www.alcomedian.ch

No risk no fun

Da stand er, mitten in unserer Weinhandlung, dieser nicht mehr ganz so junge Kerl, locker gekleidet in seinem Kapuzenpulli, Jeans und mit sichtbaren Tattoos auf den Armen. Auf seiner Stirn prangte ein riesiges Fragezeichen, zumindest sah es so aus, wenn man mich fragt. Also fragte ich ihn höflich, ob er auf der Suche nach einem Wein sei. Er antwortete zögerlich: «Naja, im Prinzip schon. Einerseits etwas Leichtes, aber gleichzeitig muss er kraftvoll sein. Möglichst üppig, aber auf jeden Fall auch sehr filigran.» Und natürlich sollte dieser

Wein mit einer beeindruckenden Sammlung von Sternen, Punkten und Goldmedaillen geschmückt sein, aber bitte nicht zu teuer. Ein Wein muss heute ja nicht mehr einfach nur gut sein, nein, er muss nichts weniger als absolut perfekt sein! Vor ihm türmten sich die Regale mit unzähligen Optionen und Möglichkeiten bedrohlich auf und er wusste weder ein noch aus. Es ist etwas, was ich oft beobachte: In einer Zeit, in der uns so viele Möglichkeiten offenstehen wie nie, fehlt uns oft der Mut, uns zu entscheiden.

Mein Grossvater trank einfach Wein. Oder er trank keinen. Wein oder kein Wein, das war die Frage! Das galt auch für andere Bereiche des Lebens. Mein Urgrossvater war sogar noch bei der Partnerwahl eingeschränkt. Da man mit

dem Nachbardorf verfeindet war und das übernächste Dorf für eine ordentliche Brautschau schlicht zu weit entfernt lag, blieb nur eine Handvoll Anwärterinnen übrig. Schmidhannesfritzebertesuelisrosemarie zum Beispiel. Oder des Oberhäuslersjohanniserrüedelslisi. Und mit etwas Glück zeigte eine der Damen Interesse. Das war offensichtlich der Fall, sonst hätte mein Grossvater keinen Wein getrunken, und ich erst recht nicht!

Aber heute grassiert diese Angst, unsere kostbare Zeit mit einer Flasche zu verschwenden, die nicht perfekt ist. Die Angst, nicht bereit zu sein, wenn wir auf den oder die Perfekte treffen. Übrigens, ich halte mich selbst ja für ziemlich mutig im Vergleich zur heutigen Zeit: Ich trinke Wein (ja, den

mit Alkohol), fahre schon mein ganzes Leben lang dasselbe Auto ohne Airbag und ABS und bin – als ganz besondere Mutprobe sozusagen – seit über einer Dekade verheiratet! Ob ich dadurch im Leben etwas verpasse? Klar, sicherlich! Aber auch sehr vieles nicht. Aber diese «Alle Optionen offen halten»-Mentalität führt letztendlich dazu, dass man am Ende genau eines hat: nämlich nichts. Und so konnte sich der besagte nicht mehr ganz so junge Herr schliesslich doch nicht zu einer Entscheidung durchringen und ging ohne eine Flasche nach Hause. In seine Singlewohnung, wo er alleine vor dem Fernseher sitzt und den ganzen Abend durch Hunderte von Sendern zappt.

LANDFRAUEN VEREIN BUCHBERG

Zur 93. Generalversammlung des Landfrauenvereins Buchberg fanden sich am 27. Mai 49 Frauen im Café Rebe ein. Nachdem sich alle Frauen ausgiebig begrüsst hatten und auf allen Tischen Flaschen mit Buchberger Wein und Mineralwasser standen, wurde das feine Nachtessen serviert.

Anschliessend eröffnete der Vorstand die Versammlung. Im Jahresrückblick wurden die wichtigsten Ereignisse des Vereins nochmals in Erinnerung gebracht, wie der Krimi-Abend in der Risi mit Fernseh-Ermittler Josef Matula, der Vereinsausflug ins Berner Oberland in die Trauffer Erlebniswelt mit Betriebsbesichtigung, dann natürlich das Dorffest im September 2023, bei welchem die Landfrauen für das Aperogebäck für 120 Personen zuständig waren und die Trachtenfrauen zur Farbenvielfalt des gelungenen Festes beitrugen.

Der bisherige Vorstand verändert sich wie folgt: Susanne Müller und Maya Sigris verlassen das

Gremium, Katrin Geiger, Jacqueline Gysel, sowie die Präsidentin Gisela Gehring bleiben weiterhin dabei. Neu dazu kommen Melanie Geiger und Stefanie Fehr. Bei den Mitgliedern gab es einen Austritt sowie erfreulicherweise vier Neuzugänge.

Aufmerksam hörten die Anwesenden auch dem spannenden neuen Jahresprogramm zu:

22. Juni 2024

Hurbig Vollmond bräteln

27. Juni 2024

Tagesausflug Fidirulla Pasta-Manufaktur in Schüpfheim

05. Juli 2024

Kriminacht in der Risi, ein Mitglied der Stapo Zürich erzählt

24. August 2024

Chügelibahn bauen auf dem Hurbig

11. September 2024

Zoobesuch

27. November 2024

Kranz binden

Dezember 2024

Adventsfenster



Susanne Müller und Maya Sigris wurden mit Dank und Blumen verabschiedet

Die nächste Generalversammlung findet am 31. März 2025 statt.

Weiter im Angebot sind verschiedene Kurse, zum Beispiel Kochkurse, Filzen, Blumendekos, Pralinenkurs, Backkurse für Zöpfe und Grittibänzen.

Ein wichtiges Thema war auch der Datenschutz. Zukünftig werden alle Daten im Landesverband gespeichert und jeder Verein kann Anpassungen für seine Mitglieder

vornehmen.

Alle Traktanden; das Protokoll der GV 2023, die Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung, sowie des Revisionsberichts, das Budget 2024, die Mutationen, die Wahl des Vorstands und der Revisoren, das Jahresprogramm sowie die neuen Datenschutzbestimmungen, wurden von den Vereinsmitgliedern ausnahmslos angenommen. Janine Dean

Inserate

Der Profi für Ihren  gepflegten Garten

Paul Baur Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch



WEINVERKAUF ab Hof

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margrittli

Fam. H. Meyer-Fehr
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89



Spühler

Radio TV-Kabelkommunikation



Wir bilden Brücken
zwischen Mensch und Technik

Ihre Multimedia-Profi im Zürcher-Unterland - Spühler + Co. - Hiltigsweg 9 - 81207 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler.ch

**Hier könnte Ihr Inserat für nur 30.–
Aufmerksamkeit erregen**

Wein direkt vom Rebbauer

Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:

- Pinot Noir
- Federweiss, Rosé
- Riesling x Sylvaner
- Gamay x Reichensteiner
- und Spezialitäten



*Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51*

PETERACKER

Wohnen & Pflege



Informationsnachmittage für Interessierte mit Hausführung

Immer am ersten Dienstag im Monat.
(ausgenommen Feiertage)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und
Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Termine Hausführung:

✓ 6. Februar 2024	✓ 6. August 2024
✓ 5. März 2024	✓ 3. September 2024
✓ 2. April 2024	✓ 1. Oktober 2024
✓ 7. Mai 2024	✓ 5. November 2024
✓ 4. Juni 2024	✓ 3. Dezember 2024
✓ 2. Juli 2024	

Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz
Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch

Rückblick 24. Schweizer Mühltentag in der Gattersagi

Der Anlass war sehr gut besucht. Bei wunderbarem Festwetter sind die folgenden Bilder entstanden. von Otto Weilenmann



Oben: Das Motto des Tages: «Der Duft des Holzes» wird mit einem Zuber voll Hobelspänen dargestellt



Michi Schellhaas, Sepp Schneider und Louis Weiss haben Sepp's Holzwerkplatz vorbereitet



Hobelspäne eignen sich auch als Tischdekoration



Es werden Filmaufnahmen gemacht. Am Abend sind sie, kommentiert von Robert Kern, auf Tele Top Online zu sehen



Drei Generationen Hofmann am Föhrenrugel absägen



Die Festwirtin Anke Wöflinger flankiert von zwei Helfern und einem zufriedenen Gast



Sechzehn Mühlenfreunde von Grabs bestaunen die Gattersagi und sind des Lobes voll



Die Vogelhüslimanufaktur hat Hochbetrieb

Schweizer Mühlentag auch in Rüdlingen

Während in Buchberg bei der Gattersagi ein beachtlicher Volksauflauf herrschte, ging es in Rüdlingen im Rahmen des Schweizer Mühlentags ruhiger zu und her, aber nicht minder interessant. Alfons Schafer präsentierte hier die alte Schnapsbrennerei des Dorfes in Aktion. Diese hatte er vor rund 17 Jahren eigenhändig restauriert. Unterstützt wurde er dabei von Ruedi Meyer, auf dessen Hausvorplatz im Schuelgässli die Präsentation stattfand. Die Inhalte von mehreren Fässern mit Trau-

benrueb, Apfelrueb und Quitzen ergaben rund 50 Liter Hochprozentiges. Für das leibliche Wohl war mit Wein, Wurst, feinem Speckzopf und Wähen auch gesorgt. Ruedi Meyer und Alfons Schafer, beide gesegnet mit grossem handwerklichem Geschick, sind ein eingespieltes Team, denn sie veranstalten das Schaubrennen in unregelmässigen Abständen im Rahmen des Mühlentags, seit der Restauration der ehemaligen Dorf-Schnapsi. (klü)



Ruedi Meyer (l.) und Alfons Schafer (hier an der Schnapsbrennerei) präsentierten in geselliger Runde alte Handwerke wie Schnapsbrennen und Schmieden. Bild klü

■ SPITEX BUCHBERG-RÜDLINGEN

Maja Roth stellt sich vor

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Mitarbeiterin im Bereich Pflege vorzustellen.

Frau Maja Roth hat am 01. Mai 2024 ihren Dienst bei der SpiteX angetreten und wird in einem Teilzeitpensum bei uns und für Sie tätig sein.

Wir wünschen Frau Roth einen guten Start mit vielen erfreulichen Begegnungen in Buchberg und Rüdlingen.

«In den letzten Jahren habe ich mich hauptsächlich der Familie gewidmet und im Unternehmen meines Ehemannes (Roth Baumschulen GmbH) administrative Aufgaben übernommen.

Nun freue ich mich aber sehr, wieder in meinem erlernten Beruf wirken zu können.

Ich schätze die Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen und finde es äusserst sinnvoll, sie zu Hause in der gewohnten Umgebung zu unterstützen. Ich freue mich auf diese neue



Maya Roth

Herausforderung in diesen zwei schönen Dörfern am Rhein, welche so wunderbar in diese grüne Landschaft eingebettet sind.»

■ VEREIN GENERATION EGLISAU

Ferienpass Eglisau Herbst 2024

Bereits zum elften Mal findet in den Herbstferien vom 07. bis 19. Oktober der Ferienpass in Eglisau statt. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse (4- bis 13-jährig) welche in Eglisau, Buchberg oder Rüdlingen wohnhaft sind.

Unser Team stellt erneut ein abwechslungsreiches Programm zusammen, und freut sich auf interessierte neue Kursanbieter/-innen und Sponsoren. Wenn Sie Ihr Hobby oder Ihren Beruf vorstellen möchten, gerne mit Kindern kreativ, musikalisch oder sportlich

aktiv sind, dann melden Sie sich bei uns! Ideen oder Unterstützungsangebote sind herzlich willkommen. Um die Detailabstimmung kümmern wir uns gerne anschliessend.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf unter ferienpass-eglisau@gmx.ch oder über das Kontaktformular auf unserer Webseite <https://eglisau.feriennet.projuventute.ch>.

Wir freuen uns jetzt schon auf spannende neue Ideen!

OK Ferienpass Eglisau
Verein Generation Eglisau



Vollsperrung der Rheinbrücke vom 14. - 17. Juni 2024

Ende Februar 2024 wurden die letzten Pfeiler der provisorischen Rheinbrücke zurückgebaut und die Ufergestaltung konnte Ende März abgeschlossen werden. Als letzte Arbeiten an der neuen Rheinbrücke zwischen Flaach und Rüdlingen stehen nun die Belags- und Markierungsarbeiten an. Für diese Arbeiten muss der

betroffene Abschnitt der Strasse und der Brücke für den motorisierten Verkehr gesperrt werden.

Die Vollsperrung beginnt am Freitag, 14. Juni, 13.00 Uhr, und dauert bis am Montag, 17. Juni 2024, 04.00 Uhr.

Der Einbau des Belags erfordert trockenes und genügend warmes

Wetter. Bei schlechter Witterung verschieben sich die Arbeiten auf das Wochenende vom 21. - 24. Juni 2024.

Grossräumige Umleitung

Der motorisierte Individualverkehr wird grossräumig umgeleitet. Auf der Flaacher Seite ist die Zufahrt bis zur Ziegelhütte (Naturzentrum

Thurauen und TCS Camping) und auf der Rüdlinger Seite bis zur Kreuzung Rafzer- und Dorfstrasse (Woog) jederzeit möglich. Der Parkplatz bei der Rüdlinger Seite kann während der Sperrung nicht benützt werden.

Kantonales Tiefbauamt Zürich

Veranstaltungen

Buchberg Classix 28. - 30. Juni 2024

Nach dem letztjährigen grossen Erfolg findet das Festival «Buchberg Classix» auch in diesem Jahr in der Kirche von Buchberg und Rüdlingen statt. Während drei Tagen werden klassische Konzerte auf höchstem Niveau präsentiert. Das Trio der Organisatoren besteht aus Stephan Tönz, sowie Fabienne und Patrick Leresche, die neben der familiären Beziehung auch die Begeisterung für die Musik und ihre erfolgreichen Werdegänge als klassische Musikerin und Musiker verbindet. Das Ziel des Festivals ist die Erweiterung des kulturellen Angebots in der Region. Eine wichtige Komponente, neben der künstlerischen, ist das soziale Element des Konzerterlebnisses.

Die Konzerte finden am Freitag, 28. Juni, und Samstag, 29. Juni, jeweils um 19.15 Uhr und am Sonntag, 30. Juni, um 17.15 Uhr statt. Tickets für die Vorstellungen sind über www.buchberg-classix.ch oder an der Abendkasse erhältlich. Jugendliche können von stark reduzierten Tickets profitieren, Kinder unter 15 Jahren geniessen die Konzerte kostenlos.



Patrick Leresche, Fabienne Leresche und Stephan Tönz sind die Organisatoren der «Buchberg Classix» (v.l.n.r.). Bild zvg

Für die Eröffnung der Konzertreihe am Freitag sind Johann Sebastian Bach mit seinem 3. Brandenburgischen Konzert geplant, sowie Piotr Iljitsch Tschaikowskis Rokoko-Variationen für Cello und Streichorchester und Dimitri Dmitrijewitsch Schostakowitschs Konzert Nr. 1 für Klavier, Trompete und Streichorchester. Dieser Konzertabend beinhaltet Musik vom 17. bis zum 20. Jahrhundert. Am Samstag stellt sich das Programm wie folgt zusammen: Franz Schuberts Fantasie in f-moll für Klavier zu vier Händen sowie ein Singspiel

«Der Hirt auf dem Felsen» für Gesangsstimme, Klarinette und Klavier. Nach der Pause folgt ein Klarinettenquintett in h-moll von Johannes Brahms.

Zum Abschluss der Konzertreihe am Sonntag gibt es etwas leichteren Stoff und ein neues musikalisches Arrangement eines Theater-Klassikers, auf das man gespannt sein darf. Den Auftakt macht «Scaramouche» des französischen Komponisten Darius Milhaud. Danach folgen Claude Debussys Sonate für Violine und Klavier in g-moll und Bela Bartoks Kontraste

für Violine, Klarinette und Klavier. Nach der Pause folgt die Uraufführung der Neu-Inszenierung von Kurt Weills Musik zum Theaterstück «Die Dreigroschenoper» von Berthold Brecht. Neu inszeniert wurde die Musik vom Komponisten, Musiker und Arrangeur Tobias Schwab. Präsentiert werden Stücke wie «Alabama Song», «Je ne t'aime pas» und «Seeräuber Jenny», die im beliebten Musical Stil interpretiert werden.

Janine Dean und Karin Lüthi
Informationen und detailliertes Konzertprogramm: www.buchberg-classix.ch.

Buchberg Classix

Das klassische Musikfestival
in Buchberg - Rüdlingen

28. - 30. Juni 2024

www.buchberg-classix.ch



KOPFWEIZENTRUM HIRSLANDEN ZÜRICH
EHW Stiftung

Gemeinde Buchberg
Gemeinde Rüdlingen

JAKOB UND EMMA WINDLER-STIFTUNG

EY

BBC GROUP

MusikHug

KULTUR RAUM.SH
Kanton Schaffhausen Kulturförderung

AUGEN ARZT KRIENS BECHT TÖNZ

■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

Rückblick

Abschied von Albert und Annemarie Bräm

Am Freitag, 10. Mai 24, hat der Männerchor Buchberg mit einem wunderschönen und sehr gut passenden Lied Abschied genommen von seinem ältesten Mitglied Albert Bräm und seiner Annemarie in der Kirche von Buchberg und Rüdlingen. Eine würdige Abdankung mit Beat Frefel als Pfarrer, der uns allen einige Geschichten wieder in Erinnerung gerufen hat.

Muttertagsgottesdienst

12. Mai

Nur gerade zwei Tage nach dem Abschied von Albert und Annemarie hat der Männerchor Buchberg den Gottesdienst zum Muttertag musikalisch mit 4 Liedern begleitet. Barbara hat die Texte der Lieder schön in die Predigt einbezogen. Gerne hätten wir vor mehr Besuchern gesungen, und wir würden es auch unseren Pfarrern gönnen, wenn die Reihen in der Kirche mit mehr Personen besetzt wären.

Ausblick

Fyyraabig-Konzert, Samstag 15. Juni

Noch wenige Tage, und das «2. Fyyraabig-Konzert» startet. Das «Fyyraabig-Konzert» wurde 2022 erstmals durch den Männerchor organisiert und hat die traditionelle Serenade am ersten Mittwoch nach den Sommerferien mit der Musikgesellschaft Glattfelden und danach mit der MV Rafz auf dem Gemeindehausplatz abgelöst.

Bei schönem Wetter singen und musizieren wir, also der Männerchor Buchberg und der Musikverein Brass Band Berg am Irchel, draussen auf dem Pausenplatz, sollte es unsicher sein oder gar kühl und regnerisch, so ist die Halle bereit für Sie. Den Flyer zu diesem Konzert haben Sie bereits erhalten.

Damit Sie nach getaner Arbeit im

Garten nicht selbst kochen müssen, übernimmt der Männerchor das für Sie. Grillwürste von Reini Sigrist werden perfekt gegrillt, ein Kuchenbuffet für alle, die Süßes lieben, und Glacé von Gelatito Buchberg warten auf Geniesser. Die Festwirtschaft öffnet um 15:00 Uhr, das rund einstündige Konzert startet um 16:00 Uhr. Gegen zu viel Sonne haben wir genügend Sonnenschirme zur Verfügung, die uns vom TV Buchberg-Rüdlingen zur Verfügung gestellt werden. Herzlichen Dank.

Mit diesem Konzert sollte der Start in ein entspanntes Wochenende sicher gelingen. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie den Männerchor Buchberg in seinen Bemühungen, «musikalische Leckerbissen» ins Dorf zu bringen.

Schulferien:

Während den Schulferien finden keine Proben statt. Wir starten wieder am Mittwoch, 14. August. Das ist der ideale Zeitpunkt, um im Männerchor zu schnuppern. Ein unverbindlicher Besuch an einer Probe bringt euch Männern den Chorgesang näher. Wir starten mit unseren Proben um 20 Uhr im Foyer OG vom Schulhaus Buchberg.

Weitere Auftritte:

17. August: Singen für die über 80-Jährigen, die in Buchberg wohnen

24. August: Voraussichtlicher Auftritt bei der Kirche zum Jubiläum «Wiederaufbau» der Kirche (50 Jahre)

Musikzitate

«Wenn Musik die Nahrung der Liebe ist, spielt weiter» (William Shakespeare)

«Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden». (Berthold Auerbach)

«Eine gute Sache der Musik: Wenn sie dich berührt, spürst du keinen Schmerz». (Bob Marley)

Heinz Büchi,

maennerchor-buchberg.ch



www.maennerchor-buchberg.ch



www.mvbbberg.ch

Einladung zum «Fyyraabig-Konzert»

Gemeindezentrum Buchberg

Samstag, 15. Juni 2024, Beginn um 16 Uhr

Männerchor Buchberg,

Leitung: Markus Herzog

Musikverein Brass Band Berg am Irchel

Leitung: Dänu Jenzer

Festwirtschaft (Selbstbedienung)

ab 15:00 Uhr geöffnet.

Lassen sie den Samstag musikalisch ausklingen mit uns und geniessen sie eine entspannte Zeit.



Ihre Berater
mit Buchberger
Verankerung



Michael und Robert Meier
Hauptagentur Michael Meier
Landstrasse 43, 8450 Andelfingen
Telefon +41 52 305 28 88
andelfingen@axa.ch
AXA.ch/andelfingen



Frühlingkonzert

Sopranistin Yumi Golay mit ihrer versierten Begleiterin Marlies Nussbaum am Klavier, erfreuten das Publikum am 26. Mai in der Kirche Buchberg-Rüdlingen sowie am 2. Juni im Zunfthaus zur Waag in Zürich mit wunderschönen Liedern aus dem Gesangszyklus «Frauenliebe und Leben» von Robert Schumann.

Die Liebeslieder waren eine Hommage an Yumis kürzlich verstorbenen Ehemann, Alain Golay. Man spürte in ihrer Darbietung den Verlust, die Trauer, aber auch die innige Liebe zum langjährigen Partner.

Daraufhin folgten «Arie Antiche» für Gesang und Klavier, in italienischer Sprache, ein Klaviersolo «Venezianisches Gondellied» von Felix Mendelssohn, sowie drei Stücke von Edvard Grieg. Für die Zugabe hatten die beiden Musikerinnen «Plaisir d'amour», ein Liebeslied aus dem 18. Jahrhundert, ausgesucht. jd

BESENBEIZ





Irish Evening

IRISH-PUB FEELING MIT DER GRUPPE «SELSKAR»

SAMSTAG, 22. JUNI 2024
AB 20.00 UHR

Eintritt: Fr. 20.-

Reservation erwünscht

Ländler-Abend

Volkstümliche Klänge mit «GUETI KOLLEGE»

Besenbeiz mit Grill und Salatbuffet geöffnet.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024
AB 19.00 UHR

Eintritt: Frei

Reservation erwünscht




BESENBEIZ * HOFLADEN
LANDWIRTSCHAFT
WEINBAU
SOLARENERGIE
OPENAIR KINO * KULTUR BIM PUUR

Susanne & Markus Simmler-Leissl
Lindenhof * 8454 Buchberg
Telefon 044 867 15 59
info@lindenhof-sh.ch
www.lindenhof-sh.ch

ÖFFNUNGSZEITEN


Freitag 18.00 - 22.00 Uhr | Samstag 12.00 - 22.00 Uhr | Sonntag 12.00 - 18.00 Uhr
Feiertage 12.00 - 18.00 Uhr | Nur bei schönem Wetter geöffnet

Der Hofladen ist an 365 Tagen von 09.00 bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet!



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien



Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

Globi-Kurs für Samariter ab 5 Jahren: Begeisterter Nachwuchs in Rüdlingen

Der erste Globi-Kurs von Alexandra Münger, Pflegefachfrau und Samariterlehrerin in Rüdlingen-Buchberg hat elf Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren begeistert, und alle wollen noch mehr lernen.

RÜDLINGEN. Josephine, Nicholas, Yuna, Emilia, Sophie, Ronja, Josie, Adrian, Leonore und Jay sitzen erwartungsvoll auf ihren Stühlen vor der Kursleiterin und dreifachen Mutter Alexandra Münger. Aber nicht lange. Bald tummeln sie sich auf den Militärdecken am Boden und üben sich im Verbinden, lernen dabei das komplizierte Wort «desinfizieren» und schrecken auch nicht davor zurück,

sich ein möglichst eindrückliches Wundpflaster mit simulierten kleinen Verletzungen oder gar Splintern und Scherben auszuwählen und so aufzukleben, dass es dann fachmännisch behandelt werden kann. «Scherben und Splitter nie selbst herausziehen, das besorgt besser der Dokti», mahnt Münger. Die Kinder sind von neun bis halb zwölf Uhr mit voller Aufmerksamkeit und Leidenschaft dabei, Globi aus dem Buch nachzueifern. Sie üben die Seitenlage, sprechen die verunglückte Person an, positionieren sie auf den Rücken, prüfen, ob sie atmet, merken sich die Nummer 144 und versuchen,

Ruhe zu bewahren. «Es geht darum, die Berührungängste abzubauen, ihnen die Angst zu nehmen, aber den Respekt zu belassen und ihr Interesse zu wecken für das gegenseitige Helfen.» Spielerisch, aber echt vorgezeigt. Die fünfjährige Josie gehört zu den Jüngsten im Kurs in Rüdlingen und ist das älteste Kind der Kursleiterin. Aber alle profitieren von der selbstverständlichen Art, wie Alexandra Münger ihre Lerninhalte spielerisch, spannend und fachgemäss exakt vermittelt. Dabei wird kein Aufwand gescheut. So dürfen die Kleinen an den Puppen des Samaritervereins die

Herzmassage üben und die wichtigsten Organe benennen. Sogar der Defibrillator wird erklärt und angewendet. Die Möglichkeit, mittels Stromstoss ein Herz wieder in Gang setzen zu können, beeindruckt sie tief.

Natürlich tauchen dabei auch immer wieder Erinnerungen an erlebte Situationen auf und die dürfen dann auch erzählt und besprochen werden.

Stolz zeigen die Kinder nach dem Kurs schliesslich ihren Eltern die Urkunde: «Globi-Samariterkurs erfolgreich bestanden».

Ursula Fehr im Auftrag von SN

■ MÄNNERTURNEN

National im Schaufenster – regional engagiert!

Ein paar Mitglieder des Männerturnen Bucherg-Rüdlingen haben sich am 5. April spät abends auf den Weg nach Schaffhausen gemacht, um einem Mitglied und dem u.a. von ihm koordinierten Organisationskomitee unter die Arme zu greifen. Es ging immerhin um die Männer Curling Weltmeisterschaft und darum – wohl erstmals in deren Geschichte – für die Finalsplele über Nacht eine Zusatztribüne für 400 Personen aufzustellen. Und so fanden sich kurz vor Mitternacht zehn wackere Anpacker aus dem südlichen Kantonsteil vor der IWC Arena in Schaffhausen ein und fassten Helm sowie Handschuhe. Angeleitet von den Spezialisten der Firma Nüssli gings zügig los. Vorsicht war nicht bloss geboten, weil die Tribüne auf einem für's Finalwochenende nicht mehr benötigten Rink platziert wurde, sondern auch weil dem Eintragen von kleinsten Verunreinigungen, zu viel Luftfeuchtigkeit und Wärme Einhalt geboten werden musste. Trotzdem konnte der ehrgeizige Zeitplan recht locker eingehalten werden. Und als schlussendlich auch die Dekoverantwortliche des Weltverbands Rhona Howie (ehemals Martin, Olympiasiegerin von

2002) zufrieden war, stand dem wohl frühesten – aber sicher demjenigen im nüchternsten Zustand! – Bier im Turnerleben nichts mehr im Weg. Noch eine Wurst dazu und schon gings mit dem öV zurück an den Zmorgetisch mit der Familie zuhause. Der Lohn für den Verzicht auf die unsereins gebotene Nachtruhe? Ein Ticket für die Finalsplele und ein spektakulärer Auftritt im Sportpanorama. Beste Werbung für die Schweizer Vereinskultur, für den Turnsport und ein bisschen für unsere Gemeinden sowie die guten Menschen, die hier wohnen.



Beitrag im Sportpanorama vom 7. April 2024 nochmals ansehen – einfach QR-Code scannen!

Kaum war der Hype von der Weltbühne des Curlingsports verdaut gings weiter mit der Organisation eines Anlasses, welchen die Männerturner von Bucherg und Rüdlingen seit nunmehr 5 Jahren für die jüngeren Turner der Region Schaffhausen organisieren. Mit gütiger Mithilfe des Schaffhauser Turnverbands wird jeweils an einem Mittwochabend im Mai der Leichtathletik Vorbereitungscup (ehemals Einkampfmeisterschaften) auf den Munot Sportanlagen auf die Beine gestellt. Okay, das Schweizer Fernsehen war dieses Mal zwar nicht dabei. Spass hat's trotzdem gemacht. Und Freude macht ja auch, wenn man immerhin 170 Leichtathletinnen und -athleten aus der Schaffhauser Turnszene eine wettkampfmässige Trainingsgelegenheit für die anstehende Turnfestsaison bieten kann. Erst recht, wenn's bei aller Seriosität auch noch gesellig ist.



Auch am Leichtathletik Vorbereitungscup war die Kompetenz der Männerturner gefragt – etwas Unbeschwertheit inklusiv!



Die Männerturner nach getaner Arbeit zusammen mit den Spezialisten der Nüssli Schweiz AG und Curling-Olympiasiegerin Rhona Howie (© Julius Hatt).

Buchberger Kriminacht

Freitag, 05. Juli 2024

Essen ab 19.30 Uhr

Lesung ab 20.30 Uhr

Krimiautorin, Seraina Kobler aus Zürich
Bei Gisela und Heinz Gehring, 044 867 09 97

Risi, 8454 Buchberg

Landfrauenverein Buchberg

Wurst vom Grill, Salat, Kaffee, Kuchen, 20.00 Fr.

Lesung 20.00 Fr.

Anmeldung ab sofort!

Katrin Geiger 044 867 18 89

oder katrin@real-world.ch

oder <https://kurse.real-world.ch>

Eigentlich ist Rosa Zambrano Seepolizistin geworden, weil sie lieber über den Zürichsee blickt als in menschliche Abgründe. An der Seite des attraktiven Martin Weiss von der Kriminalpolizei Zürich ermittelt Rosa im ersten Krimi von Seraina Kobler, „*Tiefes dunkles Blau*“ und wiederum auch in „*Nachtschein*“. Schon mal zum Stöbern, <https://www.serainakobler.com>

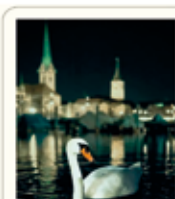


Seraina Kobler

Tiefes dunkles Blau

Ein Zürich-Krimi

Bonino - Diogenes



Seraina Kobler

Nachtschein

Ein Zürich-Krimi

Bonino - Diogenes

■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN

Schauturnen des Turnvereins Buchberg-Rüdlingen

Am Auffahrts Donnerstag, dem 9. Mai 2024, fand das diesjährige, traditionelle Schauturnen der sportbegeisterten Kinder, Jugendlichen, Frauen und Männer aus den beiden Gemeinden statt. Durchs Programm führte kompetent und humorvoll, Gemeinderat Marcel Gehring, aus Buchberg. Den Start machten die Kleinen mit ihren Mamis, Papis, Grosmamis oder anderen Bezugspersonen. Zu lüpfiger Musik sprangen und

hüpften sie auf den bereitgestellten Matten umher - zur Freude der Zuschauerinnen und Zuschauer. Danach folgte die Gruppe des Kinderturnens, man konnte die Freude an der Bewegung und die Energie der Kinder förmlich spüren.

Die Mädchen der Meitliriese klein, gefolgt von Meitliriese gross, zeigten ihr Können beim Bodenturnen sowie auf den Barren.

Toll und in farbenfrohen Kostü-

men präsentierten sich auch die beiden Damenteams vom Frauenturnen, welche ihre einstudierte Wettkampfs-Choreographie vorstellten.

Auch die Jungs der Jugendriege klein und gross boten ihre Vorführungen mit viel Enthusiasmus und Freude. Sie dürfen auf gute Resultate bei den kommenden Wettkämpfen nah und fern hoffen.

Die Leiterinnen und Leiter der jeweiligen Sparten des TV Buch-

berg-Rüdlingen haben grossartiges geleistet und viel Zeit investiert um die Übungen und Choreographien der Teams zu perfektionieren.

Die Zuschauer konnten sich, bei Speis und Trank aus der Festwirtschaft, der Darbietungen ihrer Sprösslinge erfreuen und den gelungenen Anlass anhand von Fotos oder Videos festhalten.

Janine Dean



Bilder TV Buchberg-Rüdlingen und Janine Dean



GORILLA Team in Buchberg

Im Rahmen der Projektwoche an der Orientierungsschule fand am Montag, 27. Mai eine tolle und wertvolle Veranstaltung für die Schülerinnen und Schüler statt.

Die privat initiierte «Schtifti Foundation» setzt sich seit über 20 Jahren für ein gesundes Körpergefühl und eigenverantwortliches Handeln der jungen Generation ein. Heute trägt das national, wie auch international ausgezeichnete Programm mit Hilfe von professionellen Freestyle-Sportlerinnen und Sportler, Ernährungs- und Nachhaltigkeitsprofis, welche ihre Leidenschaft an die nächste Generation weitergeben, zur Förderung der Gesundheitskompetenz der Jugendlichen bei.

Das GORILLA Team welches Teil der Foundation ist, besteht aus verschiedenen Leiterinnen und Leitern, welche Anfängerinnen und Anfänger kompetent in angesagte Sportarten einführen, welche keine aufwendige Infrastruktur oder Ausrüstung benö-

tigen und in der näheren Umgebung ausgeführt werden können. Diese Halbtages oder Tageskurse können von Schulen in der ganzen Schweiz gebucht werden und finden bei den Schülerinnen und Schülern grossen Anklang.

Das Angebot in Buchberg bestand aus Sportarten wie Breakdance, Skate- und Longboard, Freestyle Fussball, Balanceboard und Ultimate Frisbee. Die Trainer, Mario für Freestyle Fussball, Abdulla und Raffaele für Skateboard, Valentino für Frisbee, sowie die Trainerin Olivia für Breakdance, stellten sich den Lehrern und ihren Klassen vor. Man entschied sich für eine der Sportarten und schon gings, mit der nötigen Schutzausrüstung, los mit dem kennenlernen und trainieren, entweder in der Turnhalle oder auf dem Pausenplatz.

Ein weiteres wichtiges Mitglied des Teams war Massimo, der Health Coach, welcher dafür sorgte, dass alle Teilnehmenden

über genügend Energie verfügten um den ganzen Tag durchzuhalten. Unter seiner Leitung machten sich die Lehrpersonen und weitere Helfer daran, einen feinen, nachhaltigen, sowie energiereichen «Znüni» vorzubereiten.

Vor dem Mittagessen, welches aus einem gesunden und schmackhaften Wrap-Buffer bestand, folgte ein kurzer Input zum Thema Ernährung, wobei die

Nahrungsmittel anhand der Lebensmittelpyramide präsentiert wurden.

Für das Nachmittagsprogramm wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt welche abwechslungsweise eines der verschiedenen Ateliers mit den Themen Ernährung, Nachhaltigkeit und Gesundheit besuchten. Janine Dean



Ein Leiter des Gorilla Teams führt die interessierten Schüler in die Geheimnisse des Skateboardens ein. Bild jd

■ UHT TRAKTOR

26. Unihockey-Dörferturnier

Nachdem im Vorjahr mit dem 25. Dörferturnier ein grosses Jubiläum mit Outdoor-Turnier, Partyband und einer Autogrammstunde mit einer Unihockey-Nationalspielerinnen gefeiert werden durfte, fand die diesjährige 26. Ausgabe unseres traditionellen Unihockey-Dörferturniers wieder im «normalen» Gewand in der MZH Buchberg statt. Aber was heisst schon normal? Erfahrungsgemäss werden immer dort, wo sich die Leute von Buchberg und Rüdlingen zu einem Event treffen, Erinnerungen geschaffen.

Die Affiche war auf jeden Fall vielversprechend. Ein sonniger Samstag lud zwischen den Spielen zum geselligen Verweilen ein. Die UHT-Vereinsmitglieder am

Grill und in der Backstube versuchten sich in kulinarischen Höhenflügen zu Gunsten der Zuschauenden. Ein kniffliges Spiel für die Family & Kids-Teams kürte einen weiteren Sieger neben dem Feld. Vor allem aber machten 18 Teams mit ihren Fans den Anlass zu einem schönen Erlebnis.

Den Anfang machte die Kategorie «Family & Kids». Hier mussten jeweils mindestens zwei Primarschüler oder – Schülerinnen (oder jünger) auf dem Feld stehen. Damen- oder Mädchentore zählen immer doppelt. Illustre Team-Namen wie Paw Patrol, UHT Chilis, BuchbergOst, Wicky und die bärtigen Männer oder die schlauen Füchse sorgten für interessante Spiele. Das Team mit dem Namen

«Kei Ahnig» hatte sehr wohl Ahnung vom Unihockey und schaffte es ins Finale gegen das Team «CAT Fighters». Das Spiel ging in die Verlängerung, wo eine Spielerin der CAT Fighters den goldenen Treffer zum Turniersieg erzielen konnte. Aber auch im Spiel um den letzten Platz ging es um etwas – die letztplatzierte Mannschaft wird traditionell mit dem Pokal, der «blauen Laterne» geehrt. Diesen Ehrenpreis durfte das Team «Glacestängeli» mit nach Hause nehmen.

In der Kategorie «Glanz & Gloria» nahm die Intensität dann noch etwas zu und das Publikum kam teilweise in den Genuss von schöner Unihockey-Kunst, grossem Einsatz, tollen Torszenen und Goalie-

Heldentaten. Aber natürlich durfte auch die eine oder andere Slapstick-Einlage nicht fehlen. Nach den Spielen schüttelte man einander die Hände – und hatte an der Bar oder in der Sonne Gelegenheit, die wildesten Szenen noch einmal Revue passieren zu lassen. Langjährig teilnehmende Siegesanwärter wie Nordwandtrapez oder die Mutzli's konnten dieses Jahr nicht um den Turniersieg mitreden. «Die Anderssons» kegelten zwar den letztjährigen Sieger aus dem Turnier, mussten sich aber im Spiel um Platz drei «Schnitzel chasch vergesse» geschlagen geben.

Fortsetzung auf Seite 26

Vereine

Fortsetzung von Seite 25

Deren Namensvetter «Vögeli chasch vergesse» landete seinerseits auf Platz zwei, hinter dem grossen Sieger «Lät's Fätz».

Wir danken allen Teams, Spielerinnen und Spielern, Fans und Plauschtrainern für ihre Teilnahme – uns hat's Spass gemacht und wir hoffen, wir sehen euch im nächsten Frühling wieder. Oder vielleicht sogar schon früher an einem unserer vielen Meisterschaftsspiele.

Nicht zuletzt danken wir unseren Mitgliedern für den grossen Einsatz, der einen solchen Anlass erst möglich macht.

Der Meisterschaftsbetrieb befin-

det sich aktuell in der Sommerpause. Es wird aber weiterhin fleissig trainiert. Nicht nur für die Strandfigur, denn wir wollen bereit sein, wenn es im September wieder richtig losgeht und wir mit zwei Herrenteams, einem Damenteam und insgesamt vier Juniorenteams (Stufen E, D, C & B) wieder angreifen und die Unihockeyszene aufmischen wollen.

Hast du auch Lust auf Unihockey bekommen? Dann komm unkompliziert auf unsere Trainer und Trainerinnen oder unseren Vorstand zu. Du findest alle Kontaktdaten auf uht-tractor.ch.

Roger Fehr



■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN

Vorbereitungs-Turniere

Für die optimale Vorbereitung auf die Turnfestsaison nimmt der TV jedes Jahr an verschiedenen Vorbereitungs-Turnieren statt. Dieses Jahr waren es deren drei:

Fiirabig-Cup Fehraltdorf **17.05.2024**

Das erste dieser Turniere war der Fiirabig-Cup in Fehraltdorf, an dem der TV Buchberg-Rüdlingen zum ersten Mal antrat. Wie es der Name schon antönt, fand dieser Wettkampf am Feierabend vom 17. Mai statt. Der spezielle Wettkampf sieht vor, dass in mindestens zwei Leichtathletik-Diszipli-

nen und einem Gerät gestartet wird, welche dann eine gemeinsame Wertung ergibt. Zusätzlich zählen das beste Gerät und die beste Leichtathletik-Disziplin für die jeweilige Disziplinen-Rangliste. Wir starteten in den Disziplinen Pendelstafette, Weitsprung, Schleuderball und Stufenbarren, in welchen wir bereits solide Leistungen erbringen konnten. Besonders für den Stufenbarren ist eine frühe Einschätzung des Potentials der Vorführung wichtig, dass man noch Anpassungen für die Turnfester vornehmen könnte, aber auch in den anderen Diszipli-

nen ist es wichtig zu wissen, ob man sich auf dem richtigen Weg befindet. Der Disziplinsieg in der Leichtathletik mit der Note 10.00 in der Pendelstafette beweist, dass die Leistungskurve in die richtige Richtung zeigt. Auch in den weiteren Disziplinen konnten sehr gute Noten erturnt werden und das erste Fest der Saison durfte ebenfalls als Erfolg abgehakt werden.

Chläggi Cup Wilchingen **18.05.2024**

Der TV Buchberg-Rüdlingen ist am Chläggi Cup Wilchingen be-

reits seit Jahren Traditionsgast, weswegen man mit dem Tee-Vau Wilchingen auch eine gute Freundschaft pflegt. Selbstverständlich liessen wir es uns auch dieses Jahr nicht nehmen, unser Bestes in der Gymnastik und dem Stufenbarren zu präsentieren. Dieser Wettkampf bietet die Möglichkeit, seine Vorführungen zweimal am gleichen Tag vorzuzeigen und so mögliche kleine Anpassungen direkt zu testen. Dadurch bietet der traditionsreiche Anlass zusätzlich zum Anreiz die Rangliste anzuführen, auch noch die Möglichkeit eine gute Basis

Vereine



Eleganz ...

für die immer näherkommenden Turnfeste zu schaffen. Auch in Wilchingen konnten sehr gute Resultate erzielt werden und im Stufenbarren konnte die Note vom Fiirabig-Cup am Vortag deutlich übertroffen werden.

STV-Pendelstafetten-Schweizermeisterschaft

Eigentlich bekannt für gute kantonale Leistungen in der Pendelstafette war der TV Buchberg-Rüdlingen an der Pendelstafetten-Schweizermeisterschaft nur sehr selten vertreten. Dies soll ab diesem Jahr geändert werden und man möchte auch auf nationaler Bühne die schnellen Beine unter Beweis stellen. Deswegen reisten rund 20 Sprinter und Sprinterinnen am 05. Mai nach Grenchen in die Buser Arena. Kaum angekommen wurden gründlich die vom Regen und kalten Wetter starren Muskeln aufgewärmt und gedehnt, denn es stand ein langer Tag mit vielen Läufen auf dem Programm. Mit drei Mannschaften in der PS 80m, in der ohne Stab gewechselt wird und zwei Mann-



... und Können Bilder TV B-R.

LA-Vorbereitungscup Schaffhausen 22.05.2024

Der LA-Vorbereitungscup, «kurz» für Leichtathletik-Vorbereitungscup, findet alle Jahre, aber dieses Jahr zum ersten Mal nicht mehr unter dem Namen Einkampfmeis-

schaften in der PS 40m mit Stabübergabe war unsere Präsenz kaum zu übersehen und sogar einige Fans haben ihren Weg in den fernen Kanton Solothurn gefunden.

Motiviert durch die anfeuernden Rufe unserer Fans und die Sonne, die uns doch noch mit ihrer Präsenz erfreute, wurden bereits in den Vorläufen Top-Zeiten gelaufen und so reichte es für zwei Mannschaften der PS 80m und eine Mannschaft der PS 40m in die Halbfinals. Ganz nach dem Motto «jetzt erst rächt» ging man die Vorbereitung für diese Halbfinal-Läufe an, fokussiert startete man schon ins Einwärmen und die Konzentration wurde stets hochgehalten. So konnte nichts schiefgehen und alle drei Mannschaften schafften den Sprung ins Finale,

auf den Munot-Sportanlagen in Schaffhausen statt. Der Name ist hier Programm und die Turner und Turnerinnen von Schaffhausen können sich an diesem Anlass für alle LA-Disziplinen eines normalen dreiteiligen Vereinswettkampfs anmelden. Schlussendlich zählt jeder Turner und jede Turnerin einzeln, bei den Junioren in jeder Disziplin und bei den Aktiven und Masters (ü35) im Dreikampf für die Schlussrangliste. Während dem Bestimmen der Frühform konnten hier also sogar attraktive Preise abgestaubt

werden. Diese Chance wurde von unseren Turnern und Turnerinnen selbstverständlich am Schopf gepackt und so konnten einige Podestplätze für unsere Farben geholt werden. Dies freute auch den Veranstalter, denn für die Durchführung und insbesondere die Sorge um das leibliche Wohl zeigte sich traditionsgemäss das Männerturnen Buchberg-Rüdlingen verantwortlich, entsprechend hat es auch an nichts gefehlt.

Jan Sieber



Ein zweiter und zwei dritte Plätze für den TV Buchberg-Rüdlingen an der Schweizermeisterschaft.

ein hervorragendes (und zugegeben nicht ganz so erwartetes) Resultat. Es war allen bewusst, dass das Tempo und die Intensität in den Finals nochmal auf einem höheren Level sein werden, doch das sollte niemanden einschüchtern. Die ganze noch vorhan-

dene Kraft wurde noch für diese letzten Läufe aufgewendet, was schlussendlich mit einem fantastischen Resultat gedankt wurde: ein zweiter und zwei dritte Plätze für den TV Buchberg-Rüdlingen an Schweizermeisterschaft.

Jan Sieber



GEHRING GmbH
Multimedia Solutions

Audio/Video Systeme für Bild- Ton- Medientechnik
Digital Signage Lösungen - Displays und Software
LED Video Wall Installationen
Screen- und Webdesign
ICT/EDV Support

gehring-gmbh.ch - 8197 Rafz - 043 515 23 17



VATERALAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

Neubauprojekt Peteracker

RAFZ Die Gemeinde Rafz hat sich bekanntlich in einem mehrjährigen Projekt intensiv mit der Zukunft des Peterackers auseinandergesetzt. Der grosse Nachholbedarf im Liegenschaftsbereich des Peterackers und die sich veränderten Bedürfnisse im Altersbereich standen dabei im Fokus. Der Verwaltungsrat der Wohnen und Pflege Peteracker AG (100% im Besitz der Gemeinde Rafz) hat sich 2022 für die öffentliche Ausschreibung eines Studienwettbewerbs entschieden. Im Rahmen eines Studienauftragsverfahrens wurde durch fünf Architekturbüros eine Projektstudie für einen Neubau erarbeitet. Daraus ist in einem Jury-Entscheid, der vom Verwaltungsrat bestätigt wurde, das Siegerprojekt hervorgegangen, welches nun realisiert wird. Beruhend auf den Grundwerten und der Philosophie des Betriebs entsteht mit dem Neubauprojekt die Basis, um den attraktiven Begegnungs- und Lebensort Peteracker zu erhalten. Mit dem Neubau kann der Peteracker älteren Menschen auch in Zukunft eine bedürfnisorientierte Betreuung und Pflege und den Mitarbeitenden attraktive, zeitgemässe Arbeitsplätze bieten. Der Neubau soll insgesamt 56 Pflegeplätze mit einer speziellen Abteilung für 12 Menschen mit einer Demenzerkrankung umfassen. Das neue Gebäude wird anstelle der Ökonomiegebäuden des heutigen Bauernbetriebes auf dem Areal des Peterackers erstellt. Der Bauernbetrieb wird daher aufgehoben.

Siegerteam Lüdi & Müntener Architekten

Das Architekturbüro Lüdi & Müntener Architekten wurde 2019 von Claudia Müntener und Beat Lüdi in Zürich gegründet. Ihre Entwürfe zeugen von einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Ort, dem Programm und der Bauaufgabe. Dadurch entstehen Lösun-



gen mit eigenen Prinzipien, identitätsstiftenden Räumen und unverwechselbaren Bauten, die genau zu dem Ort und der Nutzung passen, für die sie entworfen wurden. Ihr Projekt für den Peteracker hat mit Abstand und in allen Kategorien überzeugt.

Vorstellung Projekt

Das neue Pflegehaus wird dreigeschossig und ergänzt den bestehenden Aussenraum vor dem heutigen Pflegehaus mit zwei weiteren Aussenräumen. Der Dorfplatz im Norden ist der Ort, wo Mitarbeitende auf den Bus warten, der Glockenturm zum Essen läutet oder sich Bewohnende auf der witterungsgeschützten Sitzbank unter dem Vordach von der zurückgelegten Runde ums Haus erholen. Der südliche Aussenraum ist der Ort, wo Bewohnende die sich ändernden Farben der angrenzenden Obstbauplantagen beobachten, während sich auf dem kleinen Spielplatz Kinder die Zeit vertreiben oder die Besuchende Tee und Kuchen im angrenzenden Bistro geniessen.

Öffentliches Erdgeschoss

Wer den Peteracker vom Dorf kommend zu Fuss besucht oder oberirdisch parkt, erreicht den Eingang des neuen Pflegehauses über den gedeckten Eingangsbereich, an welcher Sitzbänke fürs Warten auf den kommenden Besuch

integriert sind. Wer das Gebäude über den Windfang betritt, erblickt auf der gegenüberliegenden Seite den zweiten Teil des Bistros. Unmittelbar neben dem Windfang finden Besucher den offenen Empfang. Die dem Empfang angegliederten Personenlifte führen Gäste in die beiden Obergeschosse und Mitarbeitende von den Garderobenräumen im Untergeschoss in die Administration, die Gastküche oder in die Obergeschosse.

Abwechslungsreiche Demenz-Wohngruppe

Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich die neue Wohngruppe für Menschen mit einer Demenzerkrankung. Durch die Lage dieser Wohngruppe im Hochparterre profitieren die einzelnen Zimmer von einer erhöhten Lage gegenüber den angrenzenden Aussenräumen und damit über mehr Privatheit. Die Wohngruppe hat zudem einen eigenen Wintergarten sowie einen sehr grünen Aussenbereich. Dieser Aussenbereich erlaubt es den Bewohnenden, in

einem geschützten Rahmen zu spazieren und sich draussen zu verweilen. Verschiedene Sitzgelegenheiten und schattenspende Orte laden dazu ein, im Garten zu verweilen.

Ein Zimmer mit Nischen

In den beiden Obergeschossen ist in jedem Gebäudeflügel eine Wohngruppe mit 11 Einzelzimmern. Von den Eckzimmern abgesehen verfügt jedes Zimmer über zwei Bettnischen. Jede Bewohnerin bzw. jeder Bewohner kann dabei selbst entscheiden, ob das Bett an der lichtdurchfluteten Fassade oder in der Nische stehen soll. Ein Vorhang ermöglicht es am Tag – beispielsweise während eines Besuches – die ausgewählte Bettnische abzuschliessen. Die Zimmer können nicht nur vielfältig möbliert werden, sondern profitieren auch vom Lichteinfall über die raumhohen, unterschiedlich orientierten Fenster.

Weiteres Vorgehen

Das Studienprojekt wird nun zu einem Bauprojekt weiterentwickelt, damit ein Baugesuch eingereicht werden kann. Die Realisierung soll bis im Jahre 2029 abgeschlossen sein. In einem zweiten Schritt werden die bereits bestehenden Gebäude saniert und unter anderem ein Angebot für Betreutes Wohnen entwickelt.

Die jeweils aktuellen Informationen zum Projekt finden sich auf der Webseite des Peterackers: <https://peteracker.ch/projekt-zukunft-peteracker/>

Olaf Toggenburger



Pfingstsonntag wurde zu schwarzem Tag

Von Christina Schaffner, Andelfinger Zeitung 23. April 2024

Rüdlingen

Ein fröhlicher Ausflug von zehn jungen Menschen nahm einen tödlichen Verlauf: fünf von ihnen ertranken im Hochwasser des Rheins.

«Eine Tragödie auf dem Rhein», titelte die Andelfinger Zeitung am **10. Juni 1924** auf ihrer Titelseite. Im Beitrag ist detailreich beschrieben, was sich am Pfingstsonntag auf dem Rhein zwischen Flaach und Rüdlingen abgespielt hatte. Zehn junge Menschen waren mit ihrem Weidling gekentert – fünf von ihnen ertranken, obwohl sie zum Teil sehr gute Schwimmer waren. Fröhlich hatte die Schar, sechs Burschen und vier junge Frauen, alle zwischen 18 und 23 Jahre alt, nach einem Besuch des Restaurants Ziegelhütte einen Weidling bestiegen, um ins heimische Rüdlingen zurückzukehren. Vom aufgestauten Flaacher Bach wollten sie über den Rhein setzen und an der gegenüberliegenden Uferseite anlegen. Zum Verhängnis wurde ihnen die starke Strömung des Hochwassers an der Brücke. Zwischen dem zweiten und dritten Pfeiler wollte der junge Fährmann hindurch fahren, bei der starken Strömung hätte er dafür aber weiter ausholen müssen, um mittig hindurch

fahren zu können. So wurde das Boot durch die Pfeiler-Wirbel gegen diesen gedrückt und kam ins Schwanken. Dass sich zumindest einige Fahrgäste vor Schreck erhoben und entweder versuchten, sich abzustossen, oder, je nach Bericht, sich auf die andere Seite bewegten, kippte der Weidling um, und «alle zehn verschwanden in der tiefen Flut». Einige tauchten wieder auf und konnten sich am gekenterten Weidling festhalten, von anderen «sah man nur noch hie und da die Hände über dem Wasser». Beobachter am Ufer mussten hilflos zuschauen, da die anderen Boote an Land festgebunden und ohne Ruder waren. Erst Schiffer Alfred Gehring, der vom Unglück hörte und herbeieilte, konnte den jungen Menschen in Not zu Hilfe kommen. Tragisch: Seinem Bruder, der unter den Verunglückten war, konnte er nicht mehr helfen. Dafür rettete er zwei Frauen und drei Männer, die sich am Boot festhalten konnten – rund 1 km entfernt von der Unglücksstelle. Am Abend und in der Nacht suchten Familien lauternd an beiden Ufern nach ihren Lieben. Die Toten wurden erst Tage später gefunden: Briefträger Ernst Fehr in Zurzach, Frieda Ulrich, deren Schwester gerettet werden konnte, in Laufenburg. Schreiner Hans Gehring, der Bruder des Retters, muss etwa zur

gleichen Zeit gefunden worden sein, denn auch er ist als beerdigt auf der Rüdlinger Totenliste aufgeführt. Wann und wo die beiden letzten Verunglückten gefunden wurden, ist nicht dokumentiert. Alle Bootsinsassen stammten aus der Gemeinde, einige hatten ihren Wohnsitz aber nicht mehr dort. Einige Zuschauer, die hilflos dem Geschehen zugesehen hatten, hatten wohl ihre Berichte an verschiedene Zeitungen geschickt. So wurde darüber auch in den «Oberrheinischen Nachrichten» und in der NZZ berichtet. In Letzterer fand ein hiesiger Schreiber, dass einige Dinge vom angeblichen Augenzeugen falsch dargestellt seien, was «nicht unwidersprochen bleiben dürfe». Dabei spielte der mitreisende Bernhardiner eine wichtige Rolle: Er sei nicht als Rettungshund bei Wasserunfällen ausgebildet gewesen, sondern, ganz im Gegenteil, massgeblich daran beteiligt gewesen, dass einer der Männer ertrank, weil er auf dessen Rücken Halt suchte. Das Unglück sprach sich innerhalb kürzester Zeit herum, weshalb am Pfingstmontag nicht nur der Polizeichef, sondern auch viele Neugierige zur Unglücksstelle kamen: «Wo aber weiters nicht viel zu sehen war als die gewaltigen Wassermassen, die unter der Brücke hindurch drängten.»

Im Juni 1924 herrschte kein Jahrhunderthochwasser in unserer Region. Aber es floss so viel Wasser durch Flussbett, dass es zu starken Einschränkungen kam, wie die Andelfinger Zeitung am 17. Juni 1924 berichtete. «gegenwärtig bietet der Rhein mit seinen gewaltigen Wassermassen einen imposanten Anblick», heisst es dort. Wie selten sei am Rheinfall ein «prächtiges Naturbild» zu sehen.

Aber nicht überall kam das Hochwasser gut an: In Schaffhausen wurde das untere Stadtgebiet überflutet, und Notstege wurden aufgestellt. Unterhalb von Langwiesen und auch an anderen Orten waren Felder überflutet. Zwischen Stein am Rhein und Schaffhausen wurde die Dampfschiffahrt eingestellt, da die Schiffe die Brückenjoche bei Stein und Diessenhofen nicht mehr passieren konnten. In Mammern, Steckborn und Berlingen standen Häuserkomplexe und Strassen unter Wasser, Keller waren entlang der Hauptstrassen vollgelaufen. Und die Bahnlinie zwischen Mannbach und Berlingen stand beidseitig unter Wasser, was zu einem «sonderbaren Anblick» führte, wenn der Zug durch diese Wasserfläche fuhr.

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünulabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

AgroTeam GmbH
Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH
Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 15 57
agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Züri-Unterland

MEMBER PLUS

Skitagekarten mit 40%
Konzerte & Events mit bis zu 50%
Gratis in 500 Schweizer Museen
Mobility-Abo's mit attraktiven Vorteilen

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.
Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

RENAULT Garage Sigrist AG

Garage Sigrist AG

SARIS

Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95

BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Kern Baur AG

Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
Rafz

**Werte erhalten
maler-spuehler.ch**

**Alte Turbinen
im neuen Glanz**

Kursangebot ab 4. Mai 2024

Schwimmen Erw. Neuhausen ab 4.5.24 und ab 7.5.24 in Rheinau:

Di 12.45 Anfänger / Auffrischer Kraul
Di 19.45 Fortgeschrittene Kraul
Di 20.30 Anfänger / Auffrischer
Mi 12.00 Anfänger / Auffrischer Kraul / Brustschwimmen
Mi 20.30 Anfänger / Auffrischer
Sa 08.10 Schwimmtraining Technik Fortg. / Auffrischer

Aquafit Neuhausen
Di 12.00, Di 19.00, Mi 12.45, Mi 19.00, Mi 19.45

Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai
Rheinau: Di 16.00-18.00
Neuhausen: Sa 9.00-12.00, Elki 10.30 Elki

Das detaillierte Kursprogramm finden Sie ab sofort auf unserer Homepage:
www.aquafit-schwimmschule.ch
Weitere Informationen: Birgitte Schori, 076 699 95 78. E-Mail: swim@schori.sh

aquafit
schwimmschule
brigitte schori

Vom 8.7. - 12.7.24 im Freibad Otterstall Neuhausen jeden Morgen Ferien-schwimmkurse für Kinder und Erwachsene



EKOPLAN Häseler GenBH
Elektrokontrollen & Planung

Lachewäg 2
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- › Elektrokontrollen
- › Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- › Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- › Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!

Grundstr. 41
8196 Wil ZH
Tel: 044 831 10 10
www.fusszyt.ch
Email: info@fusszyt.ch

Termine nach Vereinbarung

ENGEL & VÖLKERS



Runde Sache!

Mit uns landen Sie einen Volltreffer
beim Kauf/Verkauf Ihrer Immobilie.

BÜLACH

T +41 43 500 38 38 | engelvoelkers.com/buelach

POTA foto
monumental moments

**Wenn Bilder
sprechen sollen!**

Wichtige Menschen, Gebäude und
Dinge kreativ und in höchster
Auflösung festgehalten.

POTAfoto

Regional

Kunstvoll

Professionell

c/o APART Anma Pota Art AG
Hinterdorfstrasse 14
8455 Rüdlingen
079 402 16 51
mail@potafoto.ch



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekzeltop.ch

**Alles für
Ihr Eigenheim**

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau



Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
	14.-17.06.24	Vollsperrung Rheinbrücke	
Sa.	15.06.24 16h	Fyyrabigkonzert des Männerchors Buchberg mit Unterstützung der Musikgesellschaft Brass Band Berg am Irchel	Gemeindezentrum Buchberg
Sa.	22.06.24 17h	Dorfschwatz Bier um Fünf	Mitteldorfbrunnen Rüdlingen
Mo.	24.06.24 20h	Gemeindeversammlung Buchberg	Mehrzweckhalle Buchberg
Mo.	24.06.24 20h	Gemeindeversammlung Rüdlingen	Mehrzweckhalle Chapf Rüdlingen
	28.-30.06.24	Buchberg Classix - Das klassische Musikfestival in Buchberg-Rüdlingen	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	29.06.24	Kinderfeuerwehrtag	Mehrzweckhalle Buchberg
Fr.	05.07.24 ab 19h	Buchberger Kriminacht mit Seraina Kobler	in der Risi
So.	07.07.24 11h	Zmittagsgottesdienst mit Thomas Müller	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	27.07.24 17h	Dorfschwatz Bier um Fünf	Stubebrunnen Rüdlingen
Save the date			
So.	18.08.24	1. Wahlgang des Gemeindepräsidiums sowie des Schulpräsidenten	
Sa.	24.08.24 ab 8h	Chrööliverkauf vor dem Maxi ... es hät, solangs hät... - Landfrauen Rüdlingen	Maxi Rüdlingen
So.	25.08.24	50 Jahre Kirche Buchberg-Rüdlingen - Chilbi-Fest	
Sa.	07.09.24	Nationaler Spitztag	
Sa./So.	07.+08.09.24	Wii-Wanderig Buchberg	
Sa.	14.09.24	Einweihung Rebstock	Rüdlingen
Sa.	20.10.24	Sagifisch	Gattersagi Buchberg
So.	27.10.24	1. Wahlgang des Gemeinderats sowie das Mitglied des Schulverbands Rüdlingen-Buchberg	

4. Platz für Buchberg-Rüdlingen an den Schweizermeisterschaften der Jugendfeuerwehr

Am Wochenende vom 1. und 2. Juni fanden unter schwierigen Bedingungen die Wettkämpfe in Romanshorn statt. Das Wetter war den jungen Feuerwehrleuten gar nicht hold und die durch den Dauerregen durchnässten Wiesen machten ihnen das Leben schwer. Trotzdem kämpften die jungen Feuerwehrler und Feuerwehrlerinnen bis zum Schluss tapfer um einen der ersten Ränge und sicherten sich den vierten Platz in der Rangliste.

Am späteren Sonntagnachmittag fuhren dann die Teams vor dem Magazin in Buchberg ein und wurden von ihrer Fangemeinde mit grossem Jubel und viel Wasser begrüsst.

WUK Feuerwehr Kommandant Christian Fehr, Gemeinderat An-

dreas Gehring und Tobias Riem, Kommandant der Jugendfeuerwehr, liessen es sich nicht nehmen das Wettkampfteam Buchberg-Rüdlingen zu begrüssen und diesem zu ihrem Einsatz und dem

hart erkämpften vierten Rang zu gratulieren.

Weitere Diskussionen über die Ergebnisse dieses sportlichen Wochenendes, die Wettkämpfe, die Kameradschaft, sowie die Wetter-

bedingungen, fanden danach unter den Trainern, der Mannschaft, den Eltern, sowie den zahlreichen Fans, bei einem wohlverdienten Apéro statt.

Text und Bild Janine Dean

